

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 36 | Sonnabend, 7. September 2024

Einladung nach Zempow

ZEMPOW. Zempow feiert in diesem Jahr seinen 750. Geburtstag und lädt aus diesem Anlass für den morgigen Sonntag, dem 8. September, zu einem Konzert unter dem Titel „Klezmer & Kartoffel“ auf den Buchfinkenhof ein.

Einlass ist ab 17 Uhr, das Konzert beginnt um 17.30 Uhr. Es spielt die Gruppe „Harrys Freilach“ aus Berlin. Dazu gibt es Kulinarisches rund um die Kartoffel aus dem Holzbackofen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Der umland e.V. und der Dorfkulturverein Zempow e.V. veranstalten das Konzert und hoffen auf viele Besucher.

Der Buchfinkenhof befindet sich in der Zempower Dorfstraße 39. WS

Offene Kirche in Kantow

KANTOW. Anlässlich des Tags des Offenen Denkmals lädt der Förderverein Offene Kirche Kantow e. V. für den morgigen Sonntag, dem 8. September, zwischen 11 und 17 Uhr Interessierte in die Kirche nach Kantow bei Wusterhausen ein. Die Mitglieder des Fördervereins erwarten ihre Gäste, um das Denkmal Fachwerkkirche zu präsentieren. Mit einer Diashow und bei Kaffee und Kuchen werden interessante Details über die Sanierung dieses Denkmals gezeigt. WS

Gewerbeamt geschlossen

KYRITZ. Das Gewerbeamt der Stadt Kyritz bleibt vom 9. bis 20. September geschlossen. Für Gewerbemeldungen kann man die jeweiligen Formulare auf der Internetseite www.kyritz.de unter „Verwaltung & Politik“ -> „Verwaltung“ -> „Formulare“ nutzen. Die Stadt Kyritz weist darauf hin, dass erlaubnispflichtige Tätigkeiten mit einer Frist von vier Wochen zu beantragen sind. WS

Neue Öffnungszeiten

KYRITZ. Für das Kultur- und Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 32 in Kyritz gelten zwischen September und April 2025 folgende Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, Dienstag von 10 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Festival der Reiseliteratur

Zum 11. Mal findet seit Freitag in Neuruppin das Europäische Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“ statt

NEURUPPIN. 15 Jahre ist es her, als es erstmals hieß, dass Theodor Fontane als Reisejournalist und Reiseschriftsteller im Zentrum der Fontane-Festspiele stehen könnte. Im Folgejahr 2010 wurden sie zum ersten Mal in seiner Geburtsstadt Neuruppin durchgeführt.

Mittlerweile ist ein ganzer „Fontane-Kosmos“ daraus geworden, und das mit einer Neuerung auch in diesem Jahr: Erstmals gibt es ein ganzes Programm voller Lesungen in den Neuruppiner Schulen beim mittlerweile 11. „Europäischen Festival der Reiseliteratur“, mit dem Übertitel „Neben der Spur“ – und das eben als nur ein Teil des großen Fontane-Festspiele-Kosmos.

Mit den Schul-Lesungen soll „speziell die junge Generation angesprochen“ werden, schreibt Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle im Programmheft für die vom 6. bis 17. September stattfindenden Tage.

Nach dem Start im Frühjahr mit „Hereinspaziert – Neuruppiner öffnen ihre Höfe“ und den rund um Pfingsten bereits vier Lesungen steht nun der zweite, deutlich größere Teil dieses Reiseliteratur-Festivals an.

Otto Wynen moderiert die Schul-Lesungen, und zwar vornehmlich in den 9. bis 12. Klassen. Er könne die Autoren fragen, wann sie aufstehen, wie viel sie wann an einem Buch schreiben und ob sie davon leben können, was sie also verdienen. „Ich finde es toll, Bücher wieder mehr in die Schulen zu bringen angesichts unserer immer digitaleren Welt“, erklärt Daniela Kuzu, die Beigeordnete und ständige Vertreterin des Bürgermeisters der Stadt Neuruppin.

Die Stadt gehört wie auch Landkreis, Land, Stadtwerke und Sparkasse seit Anbeginn zu den Förderern des Festivals.

Thoralf Uebach, der Stadtwerke-Geschäftsführer, sagt: „Wir sind Fontane verpflichtet.“ Das Reiseliteratur-Festival ermögliche auf seine Art einen

besonderen „Zugang zu Büchern“, und zwar eben in einer Zeit, in der zu oft das Handy in die Hand genommen wird.“

Und wie kamen die Kuratoren diesmal auf ihre Autorinnenauswahl? „Wir bekommen viele Empfehlungen und lesen selbst“, erklärt Peter Böthig, der Kurator der Lesereihe „Neben der Spur“. „Und dann geht die Suche für nächstes Jahr mit der Buchmesse in Frankfurt auch schon wieder los.“ Otto Wynen ergänzt: „Wir sind ja immer auch auf der Suche nach Debütanten.“ Deshalb lese er das Jahr über viele Besprechungen in Feuilletons.

Das Gespür der Neuruppiner dafür, die richtige Auswahl zu treffen, bestätigte sich unter anderem 2019. Da bekam die Polin Olga Tokarczuk den Literaturnobelpreis. Sie war 2010 eine der Teilnehmerinnen beim ersten Festival in Neuruppin.

DAS FESTIVAL-PROGRAMM FÜR DIESEN SEPTEMBER

Am Sonnabend, 7. September, liest ab 19 Uhr im Alten Gymnasium Gabriele Riedle „In Dschungeln. In Wüsten. Im Krieg“, moderiert von Katharina Döbler.

Am Sonntag, 8. September, beginnt ebenfalls im Alten Gymnasium um 11 Uhr Alhierd Bacharevic, aus seinem Werk „Europas Hunde“ zu lesen, moderiert von Thomas Weiler. Er ist zugleich als Dolmetscher dabei. Am Freitag, 13. September, beginnt um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“ als Veranstaltung vom PEN Berlin.

Ein Höhepunkt wird das nunmehr dritte Reiseliteraturfest in Neuruppin sein. Es beginnt am Sonnabend, 14. September, um 14 Uhr auf dem Kirchplatz und

Das 11. „Europäische Festival der Reiseliteratur“ hält allerhand Angebote bereit in Neuruppin.

Fotos: Matthias Anke

dauert bis etwa 20 Uhr dort an. Neben Kunst und Musik gibt es an dem Tag gleich drei Lesungen zu erleben: Ab 14 Uhr ist es David Wagner mit seinem Buch „Verkin“, moderiert von Knut Elstermann, um 16 Uhr gefolgt von Viktor Funk mit seinem Buch „Bienenstich“, moderiert von Andreas Knaesche. Ab 18 Uhr liest Sabine Rennefanz aus ihrem „Kosakenberg“, moderiert von Marion Brasch. Zudem präsentiert sich um 15.30 und

17.30 Uhr der aktuelle „Temnitzschreiber“ Steffen Greiner dem Publikum.

Am Sonntag, 15. September, liest ab 11 Uhr im Alten Gymnasium Adam Sobocznyski aus Polen aus seinem „Traumland“, moderiert von Sieglinde Geisel. Um 15 Uhr folgt die Abschlusslesung mit Millay Hyatt und ihrem Buch „Nachtzugtage“, moderiert von Bernhard Robben.

Während die Schul-Lesungen bei freiem Eintritt stattfinden,

Mit uns durch die Energiewende

SOLAR Prignitz
Jetzt Stromkosten senken mit dem Balkonkraftwerk
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken
SHOP: www.solarkraftwerk24.de

Hilfe meine PV Anlage



Ihr Partner aus der Region hilft Ihnen bei:

- Einrichtung
- Reparatur
- Fertigstellung
- Erweiterung
- Neu Anlagen

Lassen Sie sich kostenlos beraten
0 33 9 77 50 66 39

Organisatoren und Unterstützer (v.l.n.r.): Neben Stadtwerke-Chef Thoralf Uebach sitzen Kurator Peter Böthig, Festspiele-Geschäftsführerin Uta Bartsch, Kurator Otto Wynen, Petra Beister von der Sparkasse OPR und Daniela Kuzu, die Beigeordnete des Bürgermeisters der Stadt Neuruppin.

muss für die anderen Veranstaltungen ein Eintrittsentgelt bezahlt werden.

Einzelkarten für die „Nebender-Spur-Lesungen“ kosten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Außerdem gibt es ein Festival-Ticket für alle neun Lesungen für 49 Euro, ermäßigt 30 Euro. Und wer nur das Reiseliteraturfest besuchen kann, dem sei das Literaturfest-Ticket für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, ans Herz gelegt. Matthias Anke

Karten gibt es in allen reservierungsvorverkaufsstellen, im Ticketshop auf www.fontane-kosmos.de, unter Tel. 03391/6598198, per E-Mail: info@fontane-kosmos.de und im Fontane-Festspielbüro in Neuruppin, Präsidentenstraße 47.

JMÜLLER GmbH
FENSTER, ROLLLADEN, HAUSTÜREN, BALKON- U. SCHIEBETÜREN u. v. m.
Maßanfertigung möglich millimetergenau
z.B. Balkontür 1050/2050 ab 342 €
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen
Telefon: 03876 / 61 65 94
Telefon: 0173 / 2 32 87 19
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!



Schicken Sie Ihre Leserbrief, Fragen oder Meinungen einfach an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



BETREUUNGSVEREIN
KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz

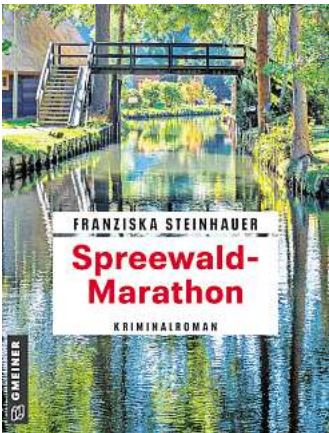
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



AUFTAKTVERANSTALTUNG
PRIGNITZER WILDWOCHEN
"Prignitzer Wildabend"
WANN: 20.09.2024 BEGINN: 17 UHR
WO: NEUER HENNINGS HOF
3 KÜCHENCHEFS = 4-GANG WILDMENÜ
NEUER HENNINGS HOF - LANDHAUS DAHSE - SCHÖNHAGEN - MÜHLE
• EMPFANGSDRINK & SNACKS
• DJ & JAGDHORNBLÄSER
• AUSKLANG DES ABENDS BEIM TANZ
• INFOSTÄNDE VON REGIONALEN ANBIETERN
U.A.: VOM JAGDVERBAND PERLEBERG, REGIONALINITIATIVE, WITTSTOCKER LIKÖR, JAGDSCHULE BERLIN/BRANDENBURG, JAGDVERBAND PRITZWALK MIT DRONE / REHNITZ-RETTUNG
TICKETS: UNTER 03876 - 792 100
HOTELRECEPTION NEUER HENNINGS HOF
Prignitz / Brandenburg
Echt Jetzt.
NEUER HENNINGS HOF
SPORT & VITAL-RESORT
Schöner Urlaub
Landhaus Dahse
DEHOGA
proigno
TGZ PRIGNITZ
Landhaus Dahse

BUCHTIPP

Wir lassen uns keine Vorschriften machen!



Cover: Verlag

Sie hat es wieder getan. Sie – das ist Franziska Steinhauer. Pädagogin, Forensikerin und Schriftstellerin aus Cottbus. Es – das ist der 17. Fall für ihren Hauptkommissar Peter Nachtigall und seine Kollegen. „Spreewald-Marathon“ heißt das gerade erschienene Buch, Spreewald-Marathon ist ein Großereignis, auf das sich die Menschen in den Städten und Dörfern der Lausitz lange vorbereiten. Er ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern ein Touristenmagnet. Nun regt die Lausitzer auf, dass Klima-Aktivisten über die sozialen Medien angeblich fordern, zu dem Marathon nur mit dem Fahrrad anzureisen. Aber rechtfertigt die allgemeine Erregung über angedrohte Störaktionen den brutalen, mit roher Gewalt ausgeführten Mord an dem Führer der Aktivistengruppe Kippunkt? Zumal die jungen Leute der „Letzten Generation“ künftig mehr auf Diskussion und Überzeugung als auf Straßenblockaden setzen wollen. Gleichzeitig muss sich das Team von Nachtigall damit be-

schäftigen, dass ein wegen Vergewaltigung einsitzender junger Mann, der kurz vor der vorzeitigen Entlassung steht, von seinem Mitinsassen in der Haftanstalt fast zu Tode geprügelt wird. Dem Leser ist klar, dass die beide Verbrechen zusammengehören, und er darf auch mit weiteren Toten rechnen. Aber warum? In wenigen Strichen charakterisiert die erfahrene Autorin Situationen und Menschen, und das nicht schablonenhaft, sondern genau beobachtend. Den Roman zeichnet eine große Dichte der Personen und ihrer Handlungen aus, alles greift nahezu nahtlos ineinander, ohne allzu viel Redundanz. Aus großstädtischer Sicht mag man zweifeln, ob die hier geschilderten Konflikte der Jugendlichen mit ihren Eltern nicht etwas aus der Zeit gefallen sind. Doch auch in moralischen Fragen ticken die Uhren nicht nur in der Lausitz mitunter anders. Hier gibt es keine Anonymität, jeder kennt jeden. Ein krimiefahrener Leser wird wahrscheinlich schnell den Haupttäter ausmachen. Aber bis zum Ende des Romans gibt es forensisch und psychologisch genaue Beschreibungen, Spannungen und Überraschungen in den Beziehungen der Personen untereinander und ihren Motiven. Franziska Steinhauer billigt ihren Kriminalisten durchaus individuelle Züge und ein Privatleben zu, lässt es aber nicht die Handlung dominieren. Ein besonders gelungener Roman mit sehr aktuellem Hintergrund. *rv*

Steinhauer, F.: **Spreewald-Marathon**. Gmeiner Verlag, 2024.

Dat „Billigauto“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Kurt Möbius föhrt vör sien Dör
in’n nagelniegen Auto vör.
Fuurts kümmt sien Nawer Pagel ran
un kickt sich nu dit Fohrtüg an. –

„Du, Kurt“, meint hei, „grad in dees Tiet,
wur ümmer dürer ward de Sprit –
un bet in’n Häben stieg’n de Stü’rn,
kümmt du mit so’n grot Schees tau föhrrn?
De süppt doch säker glatt för twei –
wenn ‘k tau’n Vergliek mien Auto seih!“

„Du, Franz, dat ein, dat segg ik di:
Benzinpries - kümmerst nich nie! -
Hew ümmer tankt för föftig Mark
hüt sünd dat Euro ... räd’ kein’n Quark ...
Un dit nieg’ Auto, dat steiht wiss,
in’n Spritverbruk sihr billig is! -
Kannst’ glöben ... is de Tank ganz vull,
ik dusend Kilometer rull!“

Franz geiht nah Hus – em argert dit! -
De nägsten Daag kreg’n Nawers mit,
dat dor in Franz sien’n ollen Stall
nu schweiß’t ward, schläpen, kloppt as mall,
bet nah drei Daag geiht up de Dör,
un Pagel föhrt mit ‘t Auto vör. -
Nahdem sien Fru nu tau em stiggt,
süht man de twei teihn Daag lang nich.
Kum sünd sei trüch von ehrer Fohrt
hett dat kein fief Minuten wohrt,
bet Nawer Möbius steiht dor:
„Ji wiert verreist? - Seggt, is dat wohr?“ –
Uns Franz vertellt, as näbenbi:
„Wi föhrt’n kort nah Rimini,
wiern denn in Rom un süss-noch-wur,
doch irgendeins end’t jede Tour –
denn geiht ‘t nah Hus, denn geiht ‘t taurüch ...
Un tankt hew ik bet hüt noch nich ...
Du mit dien’n Dus’nd-Kil’meter-Tank! --
Ik föhrt vierdusend (!) - Gott sei Dank!“ -
„Vierdusend, Franz? --- Dat kann nich sin! -
Wurvä! Benzin kriggst du denn rin
in’n Tank von dien lütt Diert von Wagen ...
Dörf ik de Kuffertklapp uppschlagen?“
As Franz nu nickköppt, deit hei dit. --
Verdattert kriggt Kurt Möbius mit:
de Kuffertum wier ganz verschwunn’ --
Franz bugt’ em üm tau ‘e Kraftstofftunn’!

Helmut Hillmann

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. SEPTEMBER BIS ZUM 13. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsber-



Jazz auf der Orgel

Am Donnerstag, dem 12. September, ist das Ensemble „Jazz-Projekt“ aus Wittstock erneut in der St.-Marien-Kirche zu Gast. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Die inzwischen fünf Musiker aus Wittstock haben die Kirchenorgel als Ensembleinstrument für den Jazz entdeckt und präsentieren an diesem Abend

eine Mischung verschiedener Besetzungen und Stile. Zu hören sind auch solche berühmten Titel wie „Girl from Ipanema“ oder „Copacabana“. Zum „Jazz-Projekt“ gehören Sören Weber am Saxofon, Karsten Simon an der Gitarre, Henner Harders an der Bassgitarre, Manfred Kuhnert am Schlagzeug und Uwe Metlitzky an der Orgel. *Text: WS, Foto: Privat*

ger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche **Di.** 12.30-13.30 Uhr Überkonfessionelles Gebet für die Region

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 15. So. n. Trinitatis

Fretzdorf

Kirche Fretzdorf **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Einweihung nach Sanierung

Heiligengrabe

Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kolrep

Kirche Kolrep Kolreper Dorfstr.: **So.** 10 Uhr Spengel-GD und Schöpfungsfest mit Begrüßung von Pfn. Lütkepohl

Kunow

Ev. Kirche Kunow An der Friedenseiche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Kötzlin

Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.: **Sa.** 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Lohm

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Neustadt

Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Sommerfest mit Segnung der Schulanfänger

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“

Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation

Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Fast A-cappella

Das Vokalensemble „Vocal Recall“ ist am 22. September wieder zu Gast in Olafs Werkstatt

NEUSTADT (DOSSE). Die Girlgroup mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Marco Billep eilt der Ruf voraus, trotz erstklassiger musikalischer Einbildung ein sympathisches Gesangstrio zu sein. Mit ihrem multi-Tasten-fähigen Pianisten Matthias Behring springt die Fast-A-cappella-Band „Vocal Recall“ liebevoll durch die Musikgeschichte und fusioniert in ohrenberaubendem Tempo alles, was Rang und Namen hat. Der Satzgesang in der ungewöhnlichen Konstellation mit nur zwei Sängern und einer Sängerin sowie die Ergänzung der Klavierbegleitung durch Grooves und Samples grenzen ihren Stil von vielen anderen Ensembles der Kleinkunst- und A-



cappella-Szene ab. Wer nicht dabei war, hat es nicht erlebt und muss wieder mit den Originalen vorliebnehmen. Das Glück, das Vokalensemble live zu erleben, haben alle, die am Sonntag, dem 22. September, nach Neustadt (Dosse) kommen. Olafs Werkstatt lädt ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein und präsentiert anschließend „Vocal Recall“. *WS*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

„Vocal Recall“ kommt am 22. September nach Neustadt (Dosse). Foto: Vocal Recall, Thomas Nitz, Melanie Wiener

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeterminalebkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	



Wenn es mit dem Lesen nicht richtig klappt

Das ALFA-Mobil und das Regionale Grundbildungszentrum OPR machten in Kyritz und Neuruppin Station

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Laut einer Studie haben über sechs Millionen Menschen in Deutschland Probleme beim Lesen und Schreiben, über zehn Millionen haben Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung. Viele Betroffene wissen nicht, dass es zahlreiche Hilfsangebote gibt, auch in unserem Landkreis. Darauf haben jetzt das Regionale Grundbildungszentrum OPR und das ALFA-Mobil aufmerksam ge-

macht. Das ALFA-Mobil wird vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. betrieben. Dieser ist die einzige bundesweite Fach-, Service- und Lobbyeinrichtung zu dem Thema in Deutschland und seit nunmehr 40 Jahren als gemeinnütziger Verein aktiv. Das ALFA-Mobil ist dabei deutschlandweit unterwegs, um gemeinsam mit regionalen Kooperationspartnern über die Problematik aufzuklä-

ren. Das Motto der bundesweiten Kampagne lautet: „Besser lesen und schreiben macht stolz“. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin machte das ALFA-Mobil kürzlich auch Station in Kyritz an der Pritzwalker Straße vor dem Baumarkt und auf dem Neuruppiner Schulplatz. Vizelandrat Werner Nüse informierte sich dabei vor Ort über die verschiedenen Schulungs- und Hilfsan-

gebote: „Es ist sehr wichtig, dass wir an mehreren Standorten im Landkreis gemeinsam mit dem ALFA-Mobil darüber informieren, was es bedeutet, als Erwachsener nicht richtig lesen und schreiben zu können, gleichzeitig aber auch auf unsere kostenfreien Hilfsangebote beim Regionalen Grundbildungszentrum hinweisen. Insbesondere älteren Menschen wollen wir Mut machen, ihr

Schreib- und Lesevermögen zu verbessern, denn dafür ist es nie zu spät und kann unter Umständen sehr hilfreich sein, etwa wenn es darum geht, den Rentenantrag richtig zu stellen. Es ist klar, dass sich nur sehr selten Betroffene direkt bei uns melden, da das Thema sehr viel mit Scham besetzt ist. Deshalb sind wir froh, wenn wir auch Menschen aus dem Freundeskreis oder Angehörige erreichen, die

In Kyritz und in Neuruppin haben das ALFA-Mobil und das Regionale Grundbildungszentrum OPR über Hilfsangebote für Menschen im Landkreis informiert, die nicht richtig lesen und schreiben können. Mit dabei: Vizelandrat Werner Nüse, Lernbotschafter Christian, Projektleiterin Iris Spad vom Regionalen Grundbildungszentrum OPR, Lernbotschafter Gerhard Prange sowie ALFA-Mobil-Mitarbeiter Adrian Eppel. (v. r. n. l.) Foto: Landkreis OPR

dann den Betroffenen erzählen können, welche Lern- und Übungsangebote es tatsächlich gibt und welche Chancen damit verbunden sind“, so Werner Nüse.

Eine wichtige Funktion übernehmen in diesem Zusammenhang die so genannten Lernbotschafter wie Christian aus Neuruppin oder Gerhard aus Berlin, die bis vor wenigen Jahren selbst große Probleme mit dem Lesen und Schreiben hatten. Christian besuchte 2017 Kurse des Regionalen Grundbildungszentrums der Kreisvolkshochschule und konnte auf diesem Weg seine Schwächen nachhaltig überwinden: „Mein Leben ist so viel besser geworden. Ich fühle mich nicht mehr abhängig und traue mich mittlerweile schriftlich wie mündlich, mich auszudrücken.“ Diese Erfahrungen möchte Christian an andere Betroffene gerne weitergeben, auch deshalb steht er am Stand des ALFA-Mobils. Auch über die Gründung einer Neuruppiner Selbsthilfegruppe denkt Christian nach. Das Problem: Betroffene selbst trauen sich selten, um ihren Schwierigkeiten offen mitzugehen. Häufig sind es Vertrau-

enspersonen aus ihrem Umfeld, die selbst aktiv helfen oder Hilfen – wie etwa die des Regionalen Grundbildungszentrums – vermitteln.

Für Iris Spad, Projektleiterin beim Regionalen Grundbildungszentrum Ostprignitz-Ruppin, sind deshalb Aktionen wie jetzt in Kyritz und in Neuruppin sehr wichtig: „Wir wollen den Leuten zeigen: Wir sind für Euch da, wir lassen Euch nicht allein! Wir als Regionales Grundbildungszentrum bieten kostenfreie Angebote im gesamten Landkreis an, bei denen es darum geht, besseres Lesen, Schreiben und Rechnen zu üben. Leider kommen die Betroffenen nicht immer direkt zu uns, wir müssen viel mit Mitwissern arbeiten. Oft gibt es eine hohe Schamgrenze und die Schwierigkeit, sich zu öffnen. Deshalb halten wir auch engen Kontakt mit Sozialpädagogen, mit dem Jobcenter, aber auch mit den Kontakt- und Beratungsstellen der Arbeiterwohlfahrt, die dann den Betroffenen empfehlen, zu uns zu kommen. Wenn die Schamgrenze erst mal überwunden wurde, fühlen sich die Menschen bei uns sehr wohl und gehen sogar, wie am Stand des ALFA-Mobils, an die Öffentlichkeit, um aktiv für unsere Hilfsangebote und die damit verbundenen Chancen zu werben.“ WS

Wer mehr über die Angebote des Regionalen Grundbildungszentrums erfahren möchte, besucht die Webseite der Kreisvolkshochschule OPR. Informationen und Unterstützung gibt es auch über das ALFA-Telefon unter 0800/5334455 oder über die Webseite des ALFA-Mobils.

Diesmal mit allem, was sonst noch zum Garten gehört

Wittstocker Rosenfreunde laden zum Pflanzentausch ein – am 22. September in Jabel

JABEL. Er ist zu einem beliebten Event geworden: der Pflanzentausch bei den Rosenfreunden Wittstock. Auch in diesem Jahr lädt der Freundeskreis dazu ein. Der ist übrigens einer von insgesamt etwa 40 Freundeskreisen unter dem Dach der Deutschen Rosengesellschaft e.V. und der einzige im Land Brandenburg. Der Termin ist Sonntag, der 22. September. Ab 11 Uhr werden auf dem Gelände der Erlebnisparkstätt „Grüne Oase“ in Jabel, Dorfstraße 20, Pflanzen vor allem für den Garten angeboten. Gern gesehen sind Privatpersonen, die selbst Pflanzen anbieten möchte und solche, die sich grüne Anregungen in Form von neuen Pflanzensätzen holen möchte. Es kann getauscht oder eine Spende gegeben werden. Das Geld wird für eines der Projekte der Rosenfreunde verwendet. So soll zum Beispiel die Beschilderung an den drei Rosenbeeten auf dem Wittstocker Laga-Gelände erneuert werden. Und es gibt eine Ergänzung in diesem Jahr. Es soll bei der Tauschbörse nicht nur um Pflan-



zen, Zwiebeln, Knollen und Samen gehen, sondern auch um all das, was sonst noch einen Garten ausmacht. Eine Form von Trödelbasar also, bei dem Dekos und Künstlerisches, Selbstgebasteltes, Pflanzgefäße, Gartengeräte und ähnliches den Besitzer wechseln können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es auf www.rosenfreunde-wittstock.de. Gastgeberin und Rosenfreundin Petra Puls will einen Imbiss und Getränke bereitstellen, sodass auch für den Gaumen gesorgt sein wird. Freundeskreisleiter Rainer Kröger freut sich auf zahlreiche Teilnehmer: „Wir sehen in unserer beliebten Veranstaltung eine gute Gelegenheit für Pflanzengärtner, nach dem Gang zur Wahlurne noch einen geselligen und anregenden Sonntag zu erleben.“ Kirsten Große

Die Rosenfreunde Wittstock laden für den 22. September zum Pflanzentausch nach Jabel ein. Foto: Kirsten Große

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 11.9.
Legereife Jungentchen (br., schw., wß) 12,50 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne und Bröiler. Alle Tiere sind gepimpelt. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 25.9.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebensthal	Kirche	13.05 Maulbeerr.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

SPD ES GEHT UM BRANDENBURG.

22.9. Wählen gehen!

KATRIN LANGE
Für Land und Leute!

www.katrinlangedspd.de

Geflügelverkauf
Nutzen Sie unsere Vorteilskarte
Im Angebot: größere Enten
Bröiler, Wachteln, 9 versch. Rassen
legereifer Jungentchen, Hähne

am Mittwoch, den 11.09.2024

08.00 Vehlrow	Kirche	12.05 Babbe	Bush.
08.10 Gantlow	Kirche	12.15 Rodsdorf	Bush.
08.20 Wutike	FFW	12.25 Koppentrück	Bush.
08.30 Drewehn	Bush.	12.35 Goldbeck	Bush.
08.40 Rüdow	Container	12.45 Neumdorf	Bush.
08.50 Kyritz	Bahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Sloipe	Bush.	13.05 Zernitz BfH	Container
09.10 Seckelhofen	Bush.	13.15 Holzhausen	Bush. Dorf
09.20 Tornow	Bush.	13.25 Rahnfeld	FFW
09.30 Trammitz	Bush.	13.35 Wilhelmshagen	Bush.
09.40 Brunn	Bush.	13.45 Berlitz	FFW
09.50 Wusterhausen	Aldi	13.55 Bärenthn	Abbau Bush.
10.05 Bandow	Container	14.05 Bärenthn	Kirche
10.20 Kamppehl	Container	14.15 Gorkke	Bush.
10.30 Nasel Dose	Lidl Hienweg	14.25 Schönhagen	Bush.
10.40 Köritz	Container	14.35 Spielhagen	Bush.
10.50 Dreetz	Kirche	14.45 Guntow	Kirche
11.05 Hohenhofen	Kirche	14.55 Heinrichsd.	Bush.
11.15 Sieversdorf	Container	15.05 Bärensprung	Bush.
11.25 Rübehorst	Bush.	15.15 Darnenwäde	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780

GLÜCK SCHENKEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Sommerfest mit Kai Wegner

Kommen Sie zum Sommerfest der CDU im kleinen Namensvetter der Hauptstadt Berlinchen.

Dorfplatz 3 Berlinchen
16909 Wittstock/Dosse

ES SPIELT DAS BLASORCHESTER WITTSTOCK

Mit dem Landesvorsitzenden und Spitzenkandidaten **Dr. Jan Redmann** und dem Regierenden Bürgermeister **Kai Wegner**

8. September 2024 **11 Uhr** **Land.Gut Berlinchen**

Apfelblüte im September

Für die verwirrte Botanik ist vermutlich Stress durch Frost im Frühjahr verantwortlich

Als mein Blick dieser Tage auf einen unserer Apfelbäume fiel, wollte ich zuerst meinen Augen nicht trauen. Das Bäumchen trug an zwei Ästen üppige Blütenstände, die auch schon von Bienen angefliegen wurden. Eine Apfelblüte im September? Kann das sein?

Tatsächlich bilden sich die Knospen für das kommende Frühjahr ganz regulär schon zu dieser Zeit heran. Normalerweise verhindert aber eine Austriebshemmung, dass sie sich öffnen. Erst wenn der Winter mit einer kältebedingten Ruhephase vorbei ist, wird die Hemmung aufgehoben und die Blüte kann beginnen. Es kommt aber immer wieder vor, dass dieser Rhythmus durcheinandergerät. Fachleute für Obstbau kennen dafür mehrere Gründe, zum Beispiel einen starken Rückschnitt im Sommer, schwere Hagelschlä-

den oder auch eine lange Trockenheit, auf die im Spätsommer eine feuchtwarme Periode folgt. Allgemein gesprochen geht es um Stress, den die Pflanze verspürt hat. Auch strenger Frost in der Blütezeit fällt darunter.

Letzteres dürfte in diesem Fall der Auslöser für die späte Notblüte gewesen sein. Ende April gab es dieses Jahr im ganzen Land Brandenburg einige Nächte mit Temperaturen weit unter null Grad. So ungewöhnlich ist das in dieser Jahreszeit zwar nicht. Allerdings waren außergewöhnlich milde Wochen vorangegangen. Dadurch war die Entwicklung der Obstkulturen weiter fortgeschritten, als es sonst zu diesem Zeitpunkt üblich ist. Die Kälte konnte die Blüten fast flächendeckend vernichten. Bei manchen Obstbauern fiel die Apfelernte komplett aus, die Er-

träge in Brandenburg gingen um 80 Prozent zurück auf den niedrigsten Wert seit 1991, so hat es das Statische Landesamt gerade gemeldet.

In unserem Garten habe ich im April einige Äste mit Vlies eingehüllt, so dass sich immerhin ein paar Äpfel gebildet haben. Aus den späten Blüten im September werden sich nun möglicherweise auch Fruchtansätze herausbilden, die allerdings vor dem Winter kaum mehr zur Reife kommen können. Besser ist es, sie frühzeitig abzuschneiden, damit der Baum keine Energie mit dem nutzlosen Versuch vergeudet, 2024 doch noch mehr Obst zu erzeugen. Hoffen wir auf 2025: Wird im kommenden Frühjahr der Temperaturverlauf weniger durch Klima-Kapriolen durcheinandergebracht, könnte es eine gute Ernte im Land Brandenburg werden.

In der Weihnachtszeit gibt es übrigens einen Brauch, der sich die Möglichkeit eines frühen Blütenaustriebs zunutze macht: die Barbarazweige. Dazu werden am 4. Dezember, dem Tag der heiligen Barbara, Zweige von Obstbäumen abgeschnitten und in die Vase gestellt. Bis zum Weihnachtsfest kommen sie dann zur Blüte. Hilfreich ist es, wenn es vorher schon Frostrüch- te gegeben hat, dann ist nämlich die natürliche Austriebshemmung aufgehoben. In einer milden Adventszeit empfiehlt es sich, die abgeschnittenen Zweige zunächst für eine Nacht in den Gefrierschrank zu legen.

Ulrich Nettelstroth

Im September beobachtet: Blüten am Apfelbaum.

Foto: Ulrich Nettelstroth



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

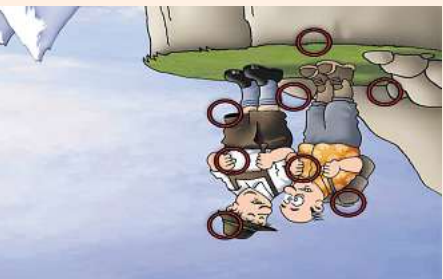
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



6	8	9	5	7	1	2	8
8	1	2	6	9	5	3	7
2	9	8	1	6	9	7	5
9	2	6	8	1	5	3	7
1	2	6	9	5	3	7	5
2	9	8	1	6	9	7	5
9	2	6	8	1	5	3	7
1	2	6	9	5	3	7	5

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6		9	8	5		3
8	1							9
				1				4
	6	4		8		1	9	
2	3	1		6	7	5		
	8	1		5		4	3	
3				7				
6							8	5
1	2	8	3		6			

		5	3		1		2	
7								5
4	6							
			7		2		5	3
			5		4			
5	9		8		3			
						5	4	
3							1	
2		4		6	7			

Szenenfolge (Bühne)	arabisch: Sohn	europ. Großraumflugzeug	nicht neu	Hundename	Desinfektionsmittel	Staat in Indien	Staatsvermögen	japanischer Politiker 1909	Schmuckstein	lediglich
bürgerliche Kleidung			stufenweise Steigerung							
1. dt. Reichspräsident 1925			Feuersbrunst	Gestalt bei Shakespeare				griechischer Buchstabe		
		Männerkurzname	langsameres Tanz im 4/4-Takt			die Nase betreffend	Zahlungsart			
engl. Frauenkurzname	Verwaltungszimmer			Zeltüberdachung	Bauchmitte					großes Streichinstrument
Papierzählmaß			„Wüstenschiff“	die Erdkappen betreffend			halbtreier german. Bauer	weißes Mineral		
Teil einer Maschine	elendig, karg	alter Name des Juli	Explosionsgeräusch		Gewürzpflanze	Pökelbrühe				
				Präsident der Türkei (Recep)	indisches Frauengewand			engl. Männerkurzname		
			Inhaltslosigkeit	Kindeskind		großartig, unglaublich				
unabhängig		Ausbildungszeit			Grußwort in der Schweiz	Haltzeichen				
Schiffsleinvand			Spielsatz	ältester Sohn Noahs (A.T.)						
		bösartig, gemein	sittliche Einstellung, Haltung			spaßhafter Unfug				
Düsenflugzeug	brav			Abk.: Edition	Kfz.-Z.: Republik Niger					
besitzanzeigendes Fürwort			ätzende Flüssigkeit							
Witz, Scherz (englisch)			Neigung in best. Richtung							

Auflösung des Rätsels

Z	N	E	N	E	L	G	A	V	E
E	R	N	E	I	E	R	H	I	
F	I	G	I	L	I	A	V	I	
L	A	V	O	M	E	L	I	E	
S	E	O	L	E	G	E	S		
K	E	V	E	L	E	N			
T	O	T	E	K	N	E			
L	A	V	S	V	D	A	V	E	
K	E	V	E	L	E	N			
T	E	R	S	O	R	E			
N	O	I	T	A	V	K	E		
P	O	E	M	O	R	E			
N	O	I	T	A	V	K	E		
I									

IHR HOROSKOP VOM 07.09. BIS 13.09.2024

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
Widder Behalten Sie Ihre Kritik diesmal lieber für sich, obwohl sie natürlich berechtigt wäre. Sie könnten sonst sehr leicht eine alte Freundschaft gefährden. Das wäre die Sache niemals wert.	Stier Verschaffen Sie sich einen Stamplatz, da Sie es dann nicht mehr nötig hätten, sich für jedes Mal erneut zu qualifizieren. Ihre Zeit ist viel zu kostbar, um sie zu verplempern auf diese Art!	Zwillinge Vertrauen in einen alten Bekannten zu investieren, lohnt sich für Sie im nun vorliegenden Fall unbedingt. Zumal Sie nicht alles selbst wissen können. Die Sache dürfte sich bezahlt machen.	Krebs Man versucht, Ihnen ein bestimmtes Angebot zu unterbreiten, aber das kann Sie nicht in dieser Form reizen. Recht soll bei einer Erweiterung in Ihrem Sinne wären Sie wohl eher dafür.	Löwe Für den Stress der jüngsten Vergangenheit fordert Ihr Körper jetzt einen Ausgleich. Das bedeutet allerdings nicht, langsamer zu arbeiten, sondern vielmehr an ein Pauschen zu denken.	Jungfrau Vermutlich müssen Sie Ihre Methoden umstellen, um am Ball bleiben zu können. Weil der Fortschritt leider nicht Ihre wegen anhält, um auf Sie zu warten, ist eine Alternative nicht denkbar.	Waage Lassen Sie bitte nicht gleich den Kopf hängen, falls etwas nicht geglückt ist. Denn einen raschen Erfolg hatten Sie ja selbst nicht einkalkuliert! Bleiben Sie am Ball; das lohnt sich bestimmt.	Skorpion Ehrgeiz ist natürlich ein sehr schlechter Ratgeber. Versuchen Sie nicht, das Beste aller machbaren Dinge zu erreichen, sondern begnügen Sie sich mit dem Möglichen. Das wäre genug!	Schütze Denken Sie diese Woche daran, dass etwas Neues nicht automatisch etwas Besseres darstellen muss. Ein unerwartetes Angebot könnte Sie nämlich in große Versuchung führen. Darum Vorsicht!	Steinbock Die Sache ist ganz einfach, denn Sie müssen nichts weiter tun, als nur Sie selbst zu sein. Da Sie ein Mensch mit kühlem Kopf und klarem Menschenverstand sind, ist das ja recht leicht.	Wassermann Derzeit träumen Sie von Dingen, die Sie schwerlich haben können: So ist es fast logisch, dass Sie nicht besonders guter Stimmung sind. Bleiben Sie bitte realistisch! Wäre das so schwer?	Fische Brüten Sie ruhig ein paar neue Pläne aus. Mit der Realisierung brauchen Sie sich jedoch nicht zu überschlagen: Egal, wozu Sie sich entscheiden, die Zeit ist dafür noch gar nicht reif.

Aus dem Künstlerleben eines Ruppiner Sohnes

Musikalisch und filmisch untermalte Lesung aus den Tagebüchern des Komponisten Ferdinand Möhring im Schlosstheater Rheinsberg

RHEINSBERG. „Ich bin und bleibe Musiker“ – das ist nur eines von vielen eindrücklichen Zitaten aus den Texten der Tagebücher des Alt Ruppiners Ferdinand Möhring. Es bringt sein Wesen auf den Punkt und eignet sich daher wunderbar als Titel für eine besondere Veranstaltung: Am Freitag, dem 13. September, stehen bei einer Lesung im Schlosstheater Rheinsberg Ferdinand Möhrings Tagebücher im Mittelpunkt.

Mit Musik der Ruppiner Kantorei und filmischen Impressionen wird ein vielschichtiges Porträt Möhrings, der eine beeindruckende Künstlerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts war, gezeichnet. Es liest Klaus-Peter Möller vom Fontane-Archiv-Potsdam, der sich der aufwendigen Transkription und Edition der Schriften im Auftrag der Ferdinand Möhring Gesellschaft widmete. Unterstützt wurde das mehrjährige Projekt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, von der Stadt Neuruppin und der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin.

Im Ruppiner Land verbrachte Möhring (1815-1887) mehrere Jahrzehnte seines Lebens; er war Kantor, Chorleiter, Musikpädagoge und Komponist. Eine Sinfonie aus seiner Feder wurde im Leipziger Gewandhaus durch Felix Mendelssohn-Bartholdy uraufgeführt, der sein Förderer war. Die Tagebücher



des Fontane-Zeitgenossen sind nicht nur eine spannende Quelle zur eigenen Biografie: Sie lassen eintauchen in eine Gedankenwelt, in der auch politische und kulturelle Ereignisse und die Musikwelt seiner Zeit einen klugen Spiegel fanden. Zudem darf sich das Publikum bei der Lesung auf Spannendes zur Ortsgeschichte von Alt Ruppin und Neuruppin freuen – garniert mit erinnerungswürdigen Anekdoten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jahresmitgliedertreffens des „Kunst- und Kulturvereins Rheinsberg e.V.“ statt und ist Teil der ganzjährigen Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag des Schlosstheaters Rheinsberg.

Tickets für die Veranstaltung sind kostenpflichtig, Preis auf Nachfrage. Informationen erhalten Interessierte online unter www.schlosstheater-rheinsberg.de sowie unter der Tel. 033931/72117 oder bei der Tourist-Information Rheinsberg per E-Mail an info@tourist-information-rheinsberg.de und unter der Tel. 033931/34940.

Adresse: Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg.

Denkmal des Komponisten Ferdinand Möhring auf dem Kirchplatz in Alt Ruppin.
Foto: Henry Mundt

Spätsommerlicher Saitenzauber

Das Ensemble „Violino Fantastico“ präsentiert die schönsten Violinsonaten des 17. Jahrhunderts im Schlosstheater Rheinsberg

RHEINSBERG. Ist der Festival-sommer der Kammeroper Schloss Rheinsberg mit den großen Open-Air-Spielstätten erst einmal vorüber, geht es im gemütlichen Schlosstheater schnell kammermusikalisch zur Sache. So auch in diesem Jahr, wenn das erste Konzert der Schlosstheater-Saison 24/25 das eines Kammerensembles ist.

Am Sonnabend, dem 14. September, ab 19 Uhr nimmt das Musikertrio „Violino Fantastico“ das Publikum mit auf eine Zeitreise: Mit den schönsten Violinsonaten des 17. Jahrhunderts geht es in eine Welt voller Komik, virtuoser Extravaganz und Klangmagie. Das aufstrebende

Ensemble erweckt eingängige Musik aus Italien und dem Alpenraum zu neuem Leben: Mit Violine, Harfe und Theorbe spüren die drei Musiker italienischen Klängen des 17. Jahrhunderts nach und versetzen sie mit einer Prise Leichtigkeit. Ergänzt wird der Auftritt von humorvollen Performance-Einlagen. So inspirierend zeitlos jahrhundertalte Barockmusik auch sein kann – so farbenreich und kurzweilig erlebt man sie selten.

Zwei Schwestern – die Violonistin Margherita Pupulin und die Harfenistin Carlotta Pupulin – geben ihr Debüt in Rheinsberg. Der dritte im Bunde und ihr Bruder im Geiste – Leon Jänicke mit seiner Theorbe – ist dagegen ein alter Bekannter: Als Mitglied der ehemaligen Rheinsberger Hofkapelle „Das Kolorit“ wirkte er bereits an

mehreren hochkarätigen Konzertformaten im Ruppiner Land mit. Das Ensemble spielt auf historischen Nachbauten und bietet so die Gelegenheit für ein denkwürdiges Klangerlebnis, das den musikalischen Auftakt für eine abwechslungsreiche Schlosstheatersaison 24/25 bildet.

Die Tickets für die Veranstaltung sind kostenpflichtig, Preis auf Nachfrage. Interessierte erhalten Informationen online unter www.schlosstheater-rheinsberg.de sowie unter der Tel. 033931/72117 oder bei der Tourist-Information Rheinsberg per E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de oder per Tel. 033931/34940.

Adresse: Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg

Das Ensemble Violino Fantastico beim Schlosstheater Rheinsberg.
Foto: Anna Frandsen





Dein REWE Abholservice:

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart und den Sommer genießen.



**Mehr auf rewe.de/abholservice**



**1**

Abholmarkt auf rewe.de oder per App wählen

**2**

Produkte aussuchen

**3**

Abholtermin festlegen

**4**

Bestellung fertig gepackt abholen



Bläsermusik in Christdorf

Am Sonnabend, dem 14. September, sind Musikfreunde nach Christdorf zu Bläsermusik eingeladen. Der Bläserchor Wittstock wird ein buntes Programm von bekannten Werken und Liedern unter der Leitung von Uwe Metlitzky präsentieren. Das Konzert findet ab 15 Uhr in der Kirche statt.

Text: WS, Foto: Privat

Der Weltladen Wittstock lädt zu kulinarischen Abenden ein

WITTSTOCK. „Die Schätze der Welt mit Respekt genießen“ heißt eine Reihe von Veranstaltungen, die der Weltladen in Wittstock in diesem Herbst im Catharina-Dänicke-Haus durchführt. In diesem Rahmen werden Leckereien verkostet, verglichen und aus den Herkunftsländern berichtet.

Lebensmittel erhalten uns am Leben. Sie zu schätzen und zu würdigen steigert den Genuss. Und dazu gehört auch, zu wissen, wo sie herkommen.

Zum Auftakt am Mittwoch, dem 11. September, gibt es fair gehandelten Reis aus Indien, Thailand und Laos. Er ist unterschiedlich in Form, Farbe und

Geschmack. Und er kommt von Kooperativen, die noch viel mehr bewegen als nur Reis anzubauen. Es geht um die Bewahrung alter Sorten, um Umweltschutz, Klimawandel und Anpassungsleistungen.

Nach dem kleinen Vortrag mit Verkostungen (Reis pur) und einem Film wird zu einem Essen eingeladen. Auf dem Buffet stehen neben den drei Reissorten verschiedene Soßen und Reissalat.

Am Mittwoch, dem 2. Oktober, geht es dann weiter mit „Couscous und Quinoa“. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Beginn ist um 17 Uhr.

WS

Die Hexen von Sieversdorf

Tag des offenen Denkmals und Werkstattausstellung „Hexe von S.“ am 8. September von 11 bis 17 Uhr in der Kirche Hohenofen

HOHENOFEN. Am Sonntag, dem 8. September, ist die Kirche in Hohenofen anlässlich des Tags des offenen Denkmals geöffnet. Mit der Werkstattausstellung „Hexe von S.“ beteiligt sich das Künstlernetzwerk „paho. Zentrum für Papier“ am Aktionstag.

Der Tag des offenen Denkmals findet immer am zweiten Sonntag im September statt. Koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz öffnen bundesweit jährlich 5000 bis 7000 Objekte in rund 2000 Städten und Gemeinden ihre Türen – in diesem Jahr unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Diesem Motto ist auch die Ausstellung „Hexe von S.“ von Anke Meixner, Petra Walter-Moll und Ute Fürstenberg gewidmet. In ihrem Projekt setzen sich die Künstlerinnen mit der regionalen Geschichte auseinander. Wie in vielen Orten in Europa fanden auch in Brandenburg bis in die Neuzeit Hexenprozesse statt. So lassen sich im 17. Jahrhundert in Sieversdorf drei Prozesse nachweisen. Bis heute bezeichnet sich der Ort als ehemaliges Hexendorf. Dieser Problematik wollen die Künstlerinnen nachgehen. Sie begeben sich auf Spurensuche und berühren mit ihren Fragen nach dem Leben in der Gemeinschaft, nach Ausgrenzung und Toleranz bis heute aktuelle Themen.

Die Werkstattausstellung ist der Auftakt für eine längere Beschäftigung mit dem Thema.

Dazu wurde ein Projektblog gestartet, auf dem in den nächsten Monaten Geschichten gesammelt, Positionen veröffentlicht und künstlerische Arbeiten gezeigt werden.

In ihren Werken, in Objekten und Installationen verwenden die Künstlerinnen Naturmaterialien und nutzen alte Hand-

werkstechniken. Sie gewinnen Fasern aus Pflanzen, schöpfen Papier, filzen und spinnen.

Deshalb wird die Ausstellung am Aktionstag zur Werkstatt erweitert. Gäste sind herzlich eingeladen, sich im Brechen von Hanfstroh, im Kardieren von Wolle und im Spinnen mit Handspin-

del und Spinnrad zu versuchen. Die Künstlerinnen freuen sich auf Begegnungen und Gespräche.

Das Projekt wird vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin gefördert. WS

Hexe von S. – Arbeiten von Anke Meixner, Petra Walter-Moll

und Ute Fürstenberg, Werkstattausstellung zum Tag des offenen Denkmals in der Kirche Hohenofen. Mitmachangebot: Brechen, Kardieren, Spinnen. Sonntag, der 8. September, 11 bis 17 Uhr, Kirche Hohenofen, Große Straße 1, 16845 Sieversdorf-Hohenofen Imbissangebot, Verkauf von Papierkunst und Spielen.

In der Kirche von Hohenofen findet am morgigen Sonntag eine Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals statt. Foto: Alexander Beckmann

Medizin

ANZEIGE

Nicht mehr so gelenkig?



So können Sie Knochen und Knorpel unterstützen!

Unsere Gelenke, die u. a. aus Knochen, Knorpel und Bindegewebe bestehen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt: Treppen steigen, Einkaufstüten tragen oder Bücken. Das macht ihnen mit den Jahren zu schaffen. Die gute Nachricht: Es gibt einen einzigartigen Nährstoffdrink namens Rubaxx Komplex mit speziellen Mikro-Nährstoffen. So trägt z. B. Vitamin C zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion bei. Mangan trägt zur Erhaltung normaler Knochen und Kupfer zur Erhaltung von normalem Bindegewebe bei. Zudem enthält Rubaxx Komplex die wichtigen Inhaltsstoffe Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Komplex (frei verkäuflich erhältlich)!

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Komplex
(PZN 17884291)



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Thema Nervenschmerzen

„Ich habe höllische Fußschmerzen, kann nachts kaum schlafen.“ (Paul F.)

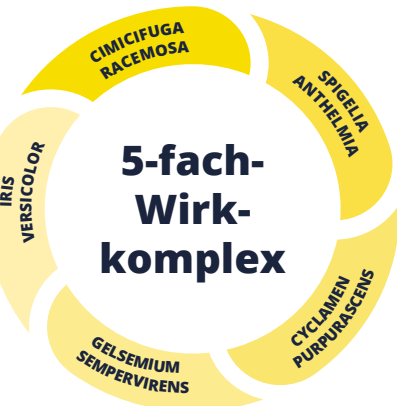
Einziger Multi-Target-Komplex kann helfen, wenn die Nerven verrücktspielen

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbesondere nachts ein Alptraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu denken. Was viele nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Gesellschaft für Neurologie¹. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerzpatienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

Kribbelnde Füße, brennende Schmerzen oder ein Gefühl, als würde man vom Strom durchflossen: All das können Symptome von Nervenschmerzen sein.



Forscher entwickelten einen 5-fach-Wirkkomplex aus fünf spezifischen Arzneipflanzen, die sich bei der Bekämpfung von Nervenschmerzen besonders bewährt haben.

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

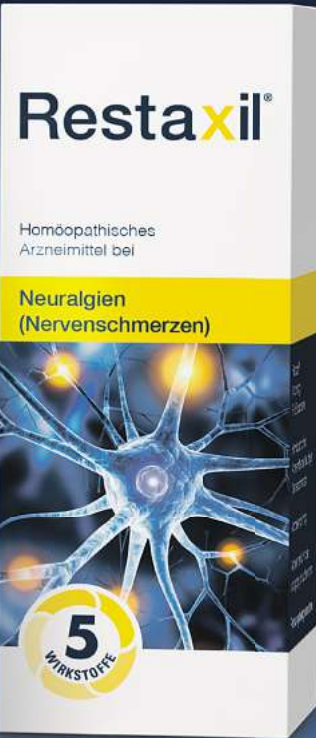
Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt laut Arzneimittelbild etwa bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nerven-

system an. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium laut Arzneimittelbild Abhilfe schaffen.

Genial: Die natürlichen Schmerztropfen Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen.

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)



¹Schlereth T. et al. Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

KEIN ANGEBOT MEHR VERPASSEN!

Jede Woche über 200 Angebote entdecken! Online, in der App oder in der Filiale.
Jetzt blättern unter netto-online.de/prospekte



Pfanni Speisekartoffeln
Deutschland, Unsere Besten,
versch. Kocheigenschaften
2,5 kg Netz (0.80 / kg)



-33%
1.99*
2.99!

Langnese Cremissimo Eis
versch. Sorten
825 – 1.300 ml
(1.71 – 2.69 / l)

gef. tiefgekühlt



+44%
FAMILIEN-GRÖßE

-44%
2.22*
1.79*
(1.38 – 2.17 / l)

Müller Milch Reis
versch. Sorten
200 g
(2.20 / kg)

gekühlt



-50%
0.44*
0.89!

Zott Sahnejoghurt oder -pudding
versch. Sorten, 140 – 150 g
(2.93 – 3.14 / kg)

gekühlt



Aktion
0.44*

GUTES Land
gekühlt

Deutsche Markenbutter
mildgesäuert
250 g (7.16 / kg)



10
Zusatz-Punkte
Deutschland Card

Aktion
1.79*

Toffifee
Original oder White
125 g
(8.88 / kg)



-25%
1.11*
1.49!



Mövenpick Kaffee
gemahlen oder
Ganze Bohne,
versch. Sorten
500 g
(9.98 / kg)

-39%
4.99
UVP 8.19

Bacardi Carta Blanca oder Bacardi Razz
27 – 37,5 % Vol.
0,7 Liter
(15.70 / l)



-24%
10.99*
9.99
(14.27 / l)

Hasseröder Premium Pils
2 x 20 x 0,5 Liter Kiste
zzgl. Pfand 3.10 pro Kiste
(0.80 / l)
Einzelpreis: 16.99
(1.70 / l)



-52%
2 für nur
15.98
33.98!

Montag, 09.09.24 – Samstag, 14.09.24

Netto
Marken-Discount

*Bisheriger 30-Tage-Bestpreis. Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. Druckfehler/Irrtum vorbehalten.
*Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonveröffentlichung



Startschuss für Karrieren

Auf der Jobstartmesse kann man sich zu Beruf, Ausbildung und Studium schlaumachen

In den vergangenen Jahren kamen viele Interessierte zur Jobstartmesse in der Stadthalle Wittstock. Fotos: Björn Wagener, Adobe Stock/Dragana Gordic

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Polier/ Vorarbeiter**
- **Baumaschinenführer**
- **Facharbeiter**
Straßen- und Tiefbau,
Rohrleitungsbau (m/w/d)

Wir erwarten:

- eine selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Kl. B oder CE
- Leistungsbereitschaft

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung (Bautarif Ost)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (40 Stundenwochen)

Zusätzlich suchen wir für das kommende Ausbildungsjahr Lehrlinge im Bereich Kanal- und Straßenbau.



Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail zu richten an:

IBW
Baugesellschaft mbH
Wittstocker Chaussee 3
16928 Pritzwalk
info@ibw-bau.de

WITTSTOCK/DOSSE. Ein informativer Termin für Menschen, die bald ins Berufsleben starten, nach Ausbildungs- und Studienangeboten suchen oder sich beruflich umorientieren möchten: Die nächste Jobstartmesse findet am Sonnabend, dem 14. September von 10 bis 13 Uhr in der Stadthalle Wittstock statt. Veranstalter wird sie vom Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e.V. (WADWD e.V.).

Unternehmen der Region, Hochschulen, Institutionen und öffentliche Arbeitgeber stellen sich dort vor und informieren über die aktuellen Ausbildungs- und Studienangebote in der Prignitz und Ostprignitz-Ruppin. Es ist die neunzehnte Ausgabe der Messe. Die Veranstalter erwarten mehr als 100 Aussteller.

Die Ziele der Jobstartmesse sind einerseits, Schüler über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten

ten in der Region zu informieren, andererseits Arbeitgebern die Chance zu geben, ihre offenen Stellen zu bewerben und direkt mit potenziellen Bewerbern in Kontakt zu treten. „Dieser direkte Austausch ist oft der erste Schritt für eine erfolgreiche Einstellung“, so die Veranstalter. In diesem Jahr legen der WADWD e.V. und die Stadt Wittstock/Dosse den Fokus besonders auch auf Rückkehrende und neu nach Nordwestbrandenburg kommende Menschen.

Die Jobstartmesse hat sich in den letzten Jahren zu einem Schaufenster für regionale Unternehmen verschiedener Branchen, Institutionen und Hochschulen entwickelt. Von kleinen und mittelständischen Betrieben bis hin zu internationalen Konzernen präsentieren sich hier regionale Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gesundheitswesen, Hand-

werk, Handel, Bildung sowie verschiedene Institutionen und kommunale Einrichtungen. Seit 2020 können alle Ausbildungs- und (dualen) Studienangebote ganzjährig auf der Messeseite „jobstartdigital.de“ abgerufen werden. Die Jobstartmesse bleibt somit auch über den Messtag hinaus und im ganzen Jahr eine Plattform zur Berufs- und Studienorientierung sowie zur Jobsuche.



Die Jobstartmesse und „jobstartdigital.de“ sind inzwischen Teile des Gesamtprojekts „jobstart“ mit einem ganzjährigen Unterstützungsangebot für die weiterführenden und berufsbildenden Schulen in der Region. Als das Instrument für die Nachwuchsgewinnung der regionalen Wirtschaft hat sich „jobstart“ inzwischen etabliert. In diesem Rahmen bietet der WADWD e.V. auch die Planung, Organisation und Durchführung von Workshops und Schulprojekten sowie von Berufs- und Studieninformativveranstaltungen an Schulen an. Auch die Einbindung unternehmerischer Themen in den Schulunterricht wird inzwischen erprobt und von den Projektverantwortlichen organisiert. Interessierte Unternehmen und Schulen können sich an den WADWD e.V. wenden: Ansprechpartnerin ist Gabriele Ferner, Nachfragen an E-Mail: fernern@nordwestbrandenburg.de, oder Tel. 03395/7098645. dre

Bei der Jobstartmesse können sich die Besucher auch zu den medizinischen Berufen informieren.
Foto: Claudia Bihler



DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!

Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.



- ➔ **Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)**
- ➔ **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- ➔ **Betriebselektriker (m/w/d)**
- ➔ **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**

Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:

- | | |
|--|---------------------------|
| 30 Tage Urlaub | Moderne Arbeitsplätze |
| Attraktive und leistungsbezogene Vergütung | Kollegiales Arbeitsumfeld |
| Umfassende Sozialleistungen | Sorgfältige Einarbeitung |

Weitere Informationen unter
<https://karriere.wdm-deutenberg.com>

www.wdm-deutenberg.com	WDM Deutenberg GmbH
personal@wdm-deutenberg.com	Puttitzer Straße 8
+49 38789 879-0	16928 Groß Pankow OT Wolfshagen

Prämie als Anreiz für Praktika im Handwerk

Brandenburg macht den Weg frei für eine bessere Berufsorientierung

BRANDENBURG. Die brandenburgische Landesregierung will die berufliche Orientierung von Schülern durch eine stärkere Förderung von Betriebspraktika im Handwerk verbessern. Darauf haben sich Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) und Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) im August

gemeinsam mit den Präsidenten der brandenburgischen Handwerkskammern verständigt. Vorgesehen sind die Schaffung einer landesweiten Praktikumsplattform sowie ein Prämiennprogramm für freiwillige Ferienpraktika in Handwerksbetrieben. Schüler, die in den Ferien ein zusätzliches Praktikum im Handwerk absolvieren, sollen mit der Prämie auch von den damit zusammenhängenden Fahrt- oder Verpflegungskosten entlastet werden. Die Maß-

nahmen sollen sowohl das Angebot als auch die Nachfrage nach Praktikumsplätzen erhöhen und Jugendliche besser auf den Berufseinstieg vorbereiten. Robert Wüst, Präsident des Handwerkskammertages Land Brandenburg, sagte nach dem Spitzentreffen: „Praktika bieten jungen Menschen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und helfen ihnen, ihre Interessen und Stärken frühzeitig zu erkennen. Durch die heutigen Vereinbarungen wird dieses wichtige Instrument der beruflichen Orientierung weiter gestärkt.“

Seiner Einschätzung nach sind dabei die Einführung einer landesweiten Praktikumsplattform und das geplante Prämiennprogramm für freiwillige Ferienpraktika im Handwerk besonders bedeutsam. Diese Maßnahmen würden nicht nur die Berufswahl junger Menschen unterstützen, sondern auch ihr Interesse an den vielfältigen Berufswelten des Handwerks wecken. „Das Handwerk als ‚Ausbilder der Nation‘ spielt auch für andere Branchen eine zentrale Rolle“, betont der Präsident des Handwerkskammertages Land Brandenburg. „Um die Herausforderungen der Energiewende und des Wohnungsbaus zu bewältigen, benötigen unsere Betriebe gezielte Unterstützung bei der Ausbildung und Fachkräftesicherung. Die heute vereinbarten Maßnahmen sind ein wichtiges Signal der Landesregierung, das brandenburgische Handwerk bei diesen Aufgaben zu stärken.“

Einzelheiten zur Ausgestaltung der Praktikumsprämie werden in weiteren Gesprächen vereinbart und stehen unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittel im nächsten Landeshaushalt.

Seiner Einschätzung nach sind dabei die Einführung einer landesweiten Praktikumsplattform und das geplante Prämiennprogramm für freiwillige Ferienpraktika im Handwerk besonders bedeutsam. Diese Maßnahmen würden nicht nur die Berufswahl junger Menschen unterstützen, sondern auch ihr Interesse an den vielfältigen Berufswelten des Handwerks wecken. „Das Handwerk als ‚Ausbilder der Nation‘ spielt auch für andere Branchen eine zentrale Rolle“, betont der Präsident des Handwerkskammertages Land Brandenburg. „Um die Herausforderungen der Energiewende und des Wohnungsbaus zu bewältigen, benötigen unsere Betriebe gezielte Unterstützung bei der Ausbildung und Fachkräftesicherung. Die heute vereinbarten Maßnahmen sind ein wichtiges Signal der Landesregierung, das brandenburgische Handwerk bei diesen Aufgaben zu stärken.“

Einzelheiten zur Ausgestaltung der Praktikumsprämie werden in weiteren Gesprächen vereinbart und stehen unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittel im nächsten Landeshaushalt.

Einzelheiten zur Ausgestaltung der Praktikumsprämie werden in weiteren Gesprächen vereinbart und stehen unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittel im nächsten Landeshaushalt.

WIR MÖBELN DEINE ZUKUNFT AUF!
Ausbildung & duales Studium



meyenburger
MÖBEL
ONLINE KARRIEREPORTAL
www.meyenburger-moebel.de

Industriekaufmann (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Bachelor of Engineering (m/w/d)
- Holz- & Holzwerkstofftechnik
- Automatisierungstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelor of Science - BWL (m/w/d)
Meyenburger Möbel GmbH, Freyensteiner Straße 24
16945 Meyenburg, Tel. 033968-850
bewerbung@meyenburger-moebel.de

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Finanzielle Stütze zur Ausbildung

Mit der Berufsausbildungsbeihilfe unterstützt die Agentur für Arbeit Neuruppin Jugendliche finanziell beim Start ins Berufsleben

BRANDENBURG. Wer während der Ausbildung in einer eigenen Wohnung lebt, dem reicht vielleicht die Ausbildungsvergütung nicht aus, um neben der Miete auch noch Lebensmittel oder die Fahrten nach Hause zu bezahlen. Mit der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) unterstützt die Agentur für Arbeit Neuruppin unter bestimmten Voraussetzungen während der Ausbildung beispielsweise in den Kreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin mit einem monatlichen Zuschuss. Dieser muss nicht zurückgezahlt werden. „Eine Ausbildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. Der Arbeitsmarkt brauche junge Menschen – denn Azubis seien die Fachkräfte von morgen. „Daher wäre es fatal, wenn eine Berufsausbildung aus finanziellen Gründen nicht erfolgreich absolviert werden kann“, so Beate Kostka weiter. Aus diesem Grund unterstütze die Agentur unter bestimmten Voraussetzungen finanziell, wenn es notwendig ist, auch über den gesamten Ausbildungszeitraum. So kann beispielsweise ein junger Prignitzer beim Start ins Berufsleben durch die Bewilligung der BAB von der Neurup-

piner Arbeitsagentur finanziell unterstützt werden. Er absolviert eine Ausbildung zum Landwirt in einem kleinen Prignitzer Dorf und wohnt selbst auch sehr ländlich. Durch den öffentlichen Nahverkehr ist es nicht möglich den Ausbildungsbetrieb zu erreichen. Daher war es notwendig eigenen

„Eine Ausbildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.“

Beate Kostka
Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin

Wohnraum zu beziehen. Die Miete und weitere Kosten, die er nun während der Ausbildung selbst tragen muss, da er nicht mehr im Elternhaus wohnen kann, wären allein mit der Ausbildungsvergütung nicht zu decken gewesen. Herausforderungen können auch entstehen, wenn nicht nur in einer eigenen Wohnung gelebt wird, sondern gegebenenfalls noch Kinder zu versorgen sind. Ähnlich können

sich auch Fälle in Ostprignitz-Ruppin darstellen. Der Kreis der Anspruchsberechtigten hat sich zudem in diesem Jahr erhöht. Denn seit dem 1. August 2024 sind die Bedarfssätze und Freibeträge für das anrechenbare Einkommen gestiegen. Beate Kostka: „Zögern Sie also nicht. Und über unseren BAB-Rechner können Jugendliche oder Eltern online prüfen, ob grundsätzlich ein Anspruch bestehen würde.“

Die Voraussetzungen zur Beantragung von BAB: Auszubildende können BAB erhalten, wenn sie eine betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolvieren und ihnen die Mittel zur Deckung des Lebensunterhalts nicht anderweitig zur Verfügung stehen. Der Antrag sollte sofort online gestellt werden, um nicht unnötig auf Geld zu verzichten. BAB wird frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt. Daher empfiehlt sich die Antragstellung am besten bereits vor Beginn der Ausbildung. Das geht kostenfrei und unabhängig von Öffnungszeiten, rund um die Uhr, schnell und bequem von zu Hause oder unterwegs online auf www.arbeitsagentur.de/eservices unter der Überschrift „Ausbildung machen, studieren, beruflich weiterbilden“ – „Berufsausbildungsbeihilfe beantragen“. Bereits beim Ausfüllen des Online-Antrages werden wichtige Informationen zu den erforderlichen Angaben und einzureichenden Unterlagen geliefert.

Wenn Jugendliche oder Eltern vorab schon prüfen möchten, ob die Voraussetzungen für BAB vorliegen und in welcher Höhe sie voraussichtlich gezahlt werden würde, kann der BAB-Rechner genutzt werden: www.bab-rechner.arbeitsagentur.de WS

■ Noch mehr Beratung zur Berufsausbildungsbeihilfe erhalten Interessierte unter der kostenfreien telefonischen Hotline 0800/4555500.

Die Berufsausbildungsbeihilfe hilft, Kosten über die Miete hinaus zu bezahlen.
Fotos: AdobeStock/FotoBob, Adobe Stock/Dragana Gordic



Entdecke deine Möglichkeiten

jobstartdigital.de

14.09.24
jobstart
messe
10 bis 13 Uhr
Stadthalle Wittstock/Dosse

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Bundesagentur für Arbeit
Freibau Brandenburg
Land Brandenburg

Wir sind ein in der Lebensmittelindustrie tätiges Unternehmen und haben uns als Hersteller für Menüs im Klinikbereich einen Namen gemacht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter*innen als

- Produktionshelfer (m/w/d)
- Kommissionierer (m/w/d)

in Vollzeit.

Erfahrungen im Küchenbereich wären Vorteil, sind aber nicht Bedingung. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Wir bieten attraktive Zusatzvergütungen, Urlaubsgeld und weitere betriebliche Vergünstigungen.

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:

Menü Concept GmbH / z.H. Herrn Faber
Am Blandikower Weg 24, 16909 Heiligengrabe, 033962/80921
faber@menue-concept.de

Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH

Wir bilden aus!

- Maurer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Wir stellen ein:

- (Tief-) Bauleiter (m/w/d)
- Hoch- und Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Jetzt bewerben!

Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH
Pritzwalker Straße 12 · 16909 Wittstock
Tel.: 03394/4765-0 · E-Mail: info@htw.de · Web: www.htw.de

Handwerk trifft Europa

Stiftungen ermöglichen Meisterschülern und Azubis einen Einblick in die EU

BRANDENBURG. Von Mittwoch, dem 13., bis Freitag, dem 15. November, dieses Jahres, haben Meisterschüler sowie Auszubildende mit einem Mindestalter von 18 Jahren im Jahrgang 2024/2025 die Möglichkeit, an einer Bildungsreise „Europa Erleben“ nach Brüssel teilzunehmen. Bis Montag, dem 16. September, können sie sich für diese Reise noch bewerben.

Organisiert und finanziert wird die Bildungsreise durch die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und die Stiftung Wissen Weltethos Weltzukunft. Die Reise ermöglicht einen intensiven Einblick in die Abläufe der Europäischen Union. Darin eingeschlossen sind Besuche im Europäischen Parlament, in der Europäischen Kommission und bei verschiedenen Interessenorganisationen. Die Bildungsreise bietet den Teilnehmenden

die Möglichkeit, über die Zukunft Europas umfassend zu diskutieren.

Das Projekt umfasst eine Vorbereitungsphase im Rahmen des Bildungsprogramms „Understanding Europe“ der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, die Reise selbst sowie eine anschließende Reflexionsphase. Die Stiftung Wissen

Weltethos Weltzukunft übernimmt dabei die Kosten für das Programm, die Reise und die Unterkunft. WS

■ Mehr Informationen und Kontakt für die Bewerbung bis zum 16. September: **Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa**, Tel. 030/726219575, E-Mail: europa.erleben@schwarzkopf-stiftung.de

Die Stadt Kyrizt schreibt folgende Ausbildungsstelle aus:

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyrizt.de.

EMSLAND GROUP®
using nature to create

WERK KYRITZ
EMSLAND STÄRKE

WIR BILDEN AUS!

- CHEMIKANT*
- INDUSTRIEMECHANIKER*
- MECHATRONIKER*
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK*
- ELEKTRONIKER*
- FÜR BETRIEBSTECHNIK
- DUALES STUDIUM

DER TRADITION UND DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET: Im Einklang mit der Natur gewinnen wir innovative Qualitätsprodukte aus den wertvollen Bestandteilen der Kartoffel. Vom Feld bis zum Kunden umweltfreundlich, sozial und zugleich wirtschaftlich zu arbeiten – diese Mission bestimmt unser Handeln. Wir leben täglich mit dem Leitgedanken der Emsland Group: using nature to create.

Emsland-Stärke GmbH
Pritzwalker Straße 10, 16866 Kyrizt
Telefon 033971 68-0
abelow@emsland-group.de

www.emsland-group.de



DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!

Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.

Unsere Ausbildungsplätze 2024:

- ➔ Industriekaufmann (m/w/d)
- ➔ Industriemechaniker (m/w/d)
- ➔ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- ➔ Industrieelektriker, Betriebstechnik (m/w/d)

Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:

- 30 Tage Urlaub
- Attraktive und leistungsbezogene Vergütung
- Umfassende Sozialleistungen
- Moderne Arbeitsplätze
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Sorgfältige Einarbeitung

<https://karriere.wdm-deutenberg.com>

www.wdm-deutenberg.com
personal@wdm-deutenberg.com
+49 38789 879-0

WDM Deutenberg GmbH
Putlitzer Straße 8
16928 Groß Pankow OT Wolfshagen

Erfolgreiche Bewerbung in der Videokonferenz

Vorstellungsgespräche finden immer mehr im digitalen Netz statt

BRANDENBURG. Die moderne Arbeits- und Jobwelt wird zunehmend digitaler und Videokonferenzen sind längst ein fester Bestandteil der täglich stattfindenden Bewerbungsprozesse. So finden viele Erstgespräche nur noch auf Zoom, Teams und Co. statt und erst im weiteren Verlauf kommt es wirklich zu einem persönlichen Treffen zwischen Bewerbenden und zukünftigen Chefs.

Vorstellungsgespräche per Videokonferenz erfordern aber trotz des Aufenthaltes in den eigenen vier Wänden ein gewisses Maß an Vorbereitung und Sorgfalt, um beim jeweiligen Personaler einen optimalen Eindruck zu hinterlassen. „Mit ein paar kurzen Tipps und Tricks steht einer erfolgreichen Jobsuche nichts mehr im Weg“, weiß Markus Vollmer, Manager für

das operative Geschäft (COO) und Mitgründer (Co-Founder) der Casablanca.AI GmbH.

Alles beginnt selbstverständlich mit einer gründlichen Vorbereitung für das anstehende Gespräch. Statt jedoch den Weg

zur Firmenzentrale zu recherchieren, gilt es die eigene Wohnung bestmöglich vorzubereiten. Bewerber sollten bei der Auswahl des geeigneten Raums ein gutes Händchen beweisen. Ruhig, gut beleuchtet und frei

von Ablenkungen, diese Voraussetzungen gilt es bei der Ortswahl zu beachten. Der Experte verdeutlicht: „So eignet sich am besten eine neutrale Hintergrundgestaltung ohne störende Elemente wie beispielsweise unaufgeräumte Regale oder auch starke persönliche Einrichtungsgegenstände. Diese schafft

einen professionellen Eindruck beim Gegenüber.“

Während Fotoaffine den nächsten Trick meist schon unterbewusst anwenden, sollten alle anderen darauf achten, dass sich die Lichtquelle vor einem selbst befindet und nicht hinter dem eigenen Kopf, da sonst unschöne Schatten im Gesicht entstehen. Wer möchte, kann hier auch auf modernere Gadgets wie ein Ringlicht zurückgreifen, das unter anderem im Bereich der sozialen Medien schon fast zur Grundausstattung gehört.

Um technischen Schwierigkeiten beim eigentlichen Meeting vorzubeugen, lohnt es sich zudem, die Ausrüstung einmal im Vorfeld zu testen – dazu gehören der Computer, andere mobile Endgeräte, das Mikrofon und unbedingt auch die eigene stabile Internetverbindung. „So sollte die Kamera auf Augenhöhe platziert sein, um einen möglichst natürlichen Winkel in Bezug auf den Blickkontakt zu gewährleisten“, weiß Vollmer. Wer sich unsicher fühlt, kann auch einen Testanruf mit Freunden oder Familie durchführen, um mögliche technische Schwierig-

keiten vielleicht vorab schon zu erkennen. Während des Meetings selbst sollte das eigene Handy dann in den Flugmodus gestellt oder ausgeschaltet werden – eine entsprechende inhaltliche Vorbereitung in Bezug auf die angestrebte Position und das Unternehmen gehört natürlich zum guten Ton dazu.

Sobald die Ausstattung einwandfrei funktioniert, müssen Bewerber eine optimale Lautstärke-Einstellung des Mikrofons und der Lautsprecher des Endgerätes sicherstellen. Viele Videokonferenztools bieten auch die Möglichkeit, Hintergrundgeräusche zu minimieren. „Während in größeren Meetings oft die ungeschriebene Regel gilt, dass sich Teilnehmer beim Betreten erst mal stumm schalten, bis sie was zu sagen haben, trifft dies in diesem Fall selbstverständlich nicht zu“, hält der Experte fest. „Hier stehen Bewerber im Fokus der Aufmerksamkeit der Personaler und möglichen Führungskräfte.“ Daher sollten sie jederzeit ohne langes Zögern antworten können. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und der klaren Sprechverteilung kommt es in solchen Meetings auch zu weniger Rückkopplungen und Störgeräuschen.

Sobald diese technischen Voraussetzungen alle erfüllt sind, geht es um die zwischenmenschliche Interaktion. Blick-

kontakt erweist sich als ein wesentlicher Bestandteil der Kommunikation und spielt auch in der digitalen Welt eine wichtige Rolle, wie Forscher der finnischen Tampere University herausgefunden haben. Wer ihn im Meeting herstellen möchte, muss scheinbar nur direkt in die Kamera schauen. Damit vermittelt er oder sie ein Gefühl von Vertrauen und Verständnis. „Dies sorgt jedoch dafür, dass Anwender den Bildschirm mit den Ansprechpersonen nicht gleichzeitig im Auge behalten können. Damit fehlt ein Teil der Reaktion der Gegenüber in Form von deren Mimik und Gestik, die eine große Auswirkung auf den Gesamteindruck haben“, konkretisiert Vollmer. Zudem kann sich der anhaltende Blick in die Kamera gerade in solchen stressigen und emotional aufreibenden Situationen wie Bewerbungsgesprächen als schwierig herausstellen.

Hier lohnt es sich daher, auf entsprechende Softwarelösungen wie Casablanca.AI als Hilfsmittel zurückzugreifen, die für einen natürlichen und authentischen Blickkontakt in solchen Meetings sorgen. Dabei findet diese Winkelkorrektur nur statt, wenn die Augen und der Kopf auf den Bildschirm gerichtet sind. So gewinnt das Gespräch nachhaltig an Qualität für beide Seiten.

WS



Digitale Bewerbungsgespräche erfordern gute Vorbereitung.
Fotos: Adobe Stock/fizkes, Adobe Stock/Dragna Gordic



Triff uns am
14. September auf
der **jobstartmesse**
2024 in
Wittstock-Dosse

Stand
Nummer
16



NORDGETREIDE

Mach Genuss zu deinem Beruf!

Werde Teil eines starken Teams.

Bei uns arbeiten über 500 engagierte Kolleginnen und Kollegen. Gemeinsam entwickeln wir Müsli und Cerealien, die jeden Morgen den Unterschied machen.

Vertrauen und Offenheit.

Wir setzen auf einen offenen Umgang miteinander. Vertrauen ist die Basis für unseren Erfolg – im Team und in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Ausbildung Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Ausbildung Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)

Ausbildung Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Entfalte dein Potenzial.

Ob Ausbildung oder Praktikum – wir bieten dir zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Dein Weg – deine Karriere.

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Sei ein Teil unserer Erfolgsgeschichte und gestalte mit uns die Zukunft von Nordgetreide. Wir freuen uns auf dich!

Benefits



30 Urlaubstage



Tarifliche
Ausbildungsvergütung sowie
Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Prämie von bis zu 2.500 Euro
brutto bei erfolgreicher
Ausbildung



Ohne Anschreiben über
WhatsApp bewerben!
nordgetreide.de/karriere



Nordgetreide GmbH & Co. KG
Rolf-Hövelmann-Straße 1
16928 Falkenhagen



Justin Stüve
Telefon: 04502 8886-138
www.nordgetreide.de

ROLLER

ehemals
tejo's
SB Lagerkauf

Große Eröffnung

nach 4-monatiger Bauphase in Wittenberge, Wahrenberger Straße 76

IMPULS KÜCHEN VESTEL

Einbauküche***
mit Fronten
in Lack weiß
Hochglanz, Korpus
in Schiefergrau und
Arbeitsplatte in
Beton-Optik schiefer
Dunkelgrau,
ca. 270 cm,
10390006-00/+01



links/rechts verfügbar
vormontiert

Inklusive Elektrogeräte	
Kühl-/Gefrierkombination	VESTEL VEK5036-1
Einbaueherd	VESTEL VEH11026-2
Spektrum EEK: A+++ bis D	
Glaskeramikkochfeld	VESTEL VEK24016
Dunstesse	6091H
Spektrum EEK: A+++ bis D	
Geschirrspüler	VESTEL VES46056
Einbauspüle	

-22%
~~2199,-~~
1699,-

Amica

LED-Beleuchtung
Kühl-/Gefrierkombination
AMICA KGCL 387 115 E,
Edelstahltopf, Nutzinhalt Kühlen
ca. 183 l, Nutzinhalt Gefrieren
ca. 84 l, B/H/T ca. 54/170/59,5 cm,
1328009000

-71%
~~UVP* 959,-~~
279,99



Funktionsecke
Stoff braun/Zierkissen beige, Stellfläche
ca. 259 x 175 cm, Liegefläche ca. 136 x 200 cm,
1345015100

-50%
~~UVP* 1400,-~~
699,99

bis zu **70%**
SPAREN!

Alles nur
solange der
Vorrat reicht!

Dieses Gerät wird verkauft mit der angegebenen Energieeffizienzklasse.
* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Gültig im ROLLER-Markt in Wittenberge vom 09.09. bis 14.09.2024. Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

** Wie abgebildet, Geräteabbildung ähnlich, ohne Deko.
*** Alle Oberflächen sind Kunststoff-Holzdekornachbildung.

Medizin

ANZEIGE

Für sichtbar schöne
und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Für Ihre Apotheke:
Fulminan
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Eine Antwort auf **viele Schmerzen**

Wenn der Schmerz überhandnimmt, dann sollte es schnell gehen. Der Griff zu Ibuprofen ist für viele Schmerzgeplagte obligatorisch. Häufig greifen wir einfach aus Gewohnheit zur herkömmlichen Schmerztablette. Doch welche Alternativen gibt es?

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte (rezeptfrei)**.

Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma **doppelt so schnell**¹ erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.



Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller.“

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es

um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten. Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie

schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind.

Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!

Spalt
FORTE

Von dem
deutschen
Klassiker bei
Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper¹

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend

Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper. Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN

Uwe Meißner

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung sowie für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Danke den Kameraden der FFW Neustadt (Dosse) und Knesebeck, den ehemaligen Schülern der Metallschule Lüneburg, der Gärtnerei Wunderlich, Maren und Lutz Müller, den Bestattungen Raue, der lieben Dorit Geu und Katrin Mack-Neumann sowie Herrn Pfarrer Haake.

In stiller Trauer
Silke Bohm
Gudrun und Dieter Meißner

Neustadt (Dosse), im September 2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

Harald Jahnke

* 14. August 1945 † 23. August 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Heidi
Deine Kinder
Madeleine mit Steffen
Mirko mit Suschi
Deine Enkelkinder
Louise mit Edgar, Moritz, Leonard mit Frieda, Lukas
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 19. Oktober 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du. Mit allem warst Du stets zufrieden, hab Dank und schlaf in stiller Ruh'.

Gerlinde Rahn

* 16.12.1949 † 27.08.2024

Du wirst uns fehlen!
Dein Hans
Deine Jennifer und Andy
Deine Enkel
Jerome, Ronja und Kira

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21. September 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Spornitz

* 12. März 1935 † 28. August 2024

In stiller Trauer
Deine Frau Erika
Dein Sohn Andreas mit Reni
Deine lieben Enkel und Urenkel
Deine Schwester Christel mit Familie
Deine Schwester Hannelore mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. September 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Voller Liebe und Traurigkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Freundin und Wegbegleiterin

Renate Hartmann

geb. Mussog
* 26. März 1938 † 29. August 2024

In stiller Trauer:
Silke
Henni und Matchy
Kathi und Nico
Michi mit Timon
Josie und Sven mit Mia
Rio
Anna, Paul und Lotti
und alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Was bleibt - ist Erinnerung.

Oliver Jahl

* 05.02.1981 † 26.08.2024

Deine Mama Cornelia
Dein Papa Frank
Deine Schwester Monika mit Maik,
Lukas, Ludwig und Oskar
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Läsikow statt.

Danksagung

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme und tiefen Mitgefühls beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Margot Feick

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Gedankt sei auch dem Seniorenheim Haus Fontane für die jahrelange Begleitung und Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Fengler für die Ausstattung der Kaffeetafel, der Rednerin Frau Weingart sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer und dem Blumenladen Dunkelmann für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier und der besonderen Hilfe in diesen schweren Tagen.

In stiller Trauer
die Kinder, Enkel und Urenkel

Königsberg, im September 2024

Das Leben endet, die Liebe nicht!

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den Tagen des Abschieds von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter und Oma

Sigrid Rieck

begleitet und getröstet haben, ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt Frau Bankowska und ihrem Team, Frau Büttner, Frau Niewert-Fathke, Frau Blumenthal vom engagierten Palliativdienst PiA 24 und Frau Dr. Rodekamp, dem Taxiunternehmen Böhm, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung, dem Blumenladen „Flowers & Design“ sowie der Gaststätte „Am Rosenplan“ und Herrn Schott für die ehrenden und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen der Angehörigen
Bernd Rieck

Wittstock/Dosse, im August 2024

Was das für uns gewesen, das wissen wir allein. Hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.

Für die überaus zahlreichen Beweise tiefen Mitgefühls und aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Geldzuwendungen, sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Ralf Ryll

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auf das Herzlichste bedanken. Diese große Wertschätzung hat uns alle tief bewegt.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Norbert Strauß, dem Palliativ-Pflegedienst „Pia24“, Trauerredner Pastor Mario Friedrich, Bestattungshaus Pauli für die würdevolle Begleitung, Ernst Elith mit seiner Trompete und der Gaststätte „Zum Erbhof“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Birgit Ryll

Gekämpft und doch verloren.

Das sind die Starken, die unter Tränen lachen, ihr eigenes Leid verbergen und andere fröhlich machen.

Nach schwerer Krankheit, noch unfassbar für uns alle, verstarb mein lieber Mann, unser lieber Papa, herzensguter Opi und Bruder

Uwe Budeus

* 22. Februar 1961 † 20. August 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Marina
Deine Söhne
David mit Lilith und Till
Dennis mit Melanie und Leni
Dein Bruder Peter mit Petra und Familie
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner Frau und lieben Mutter

Christine Streibing

* 05.03.1933 † 26.08.2024

In Liebe und großer Dankbarkeit
Hubert
Mathias und Gabriele

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im August 2024

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Danke für die Anteilnahme und Verbundenheit, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von

HELFRIED BIERNOTH

entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein großer Trost, wie geachtet und beliebt er war. Wir sind alle sehr stolz und dankbar für die vielen wundervollen Jahre, die wir mit ihm verbringen durften.

Im Namen der Familie
Christel Biernoth und Sandra Freier

Sieversdorf, im September 2024

Danksagung

Gisela Krisch

Wir möchten uns von Herzen für all das Mitgefühl, die tröstenden Worte, Blumen und Zuwendungen bedanken.

Einem besonderen Dank an das Team von Bestattungen Raue für die einfühlsame, umfassende Betreuung und an das Blumen-Café Neustadt für den wunderschönen Blumenschmuck.

Im Namen der Familie
Ruth Krisch
Gabriele Krisch-Bittel

Dreetz, im August 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung

Gisela Schmidt

geb. Schendel
* 17.06.1942 † 07.08.2024

entgegengebracht wurde.

Danke sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Kerstin und Jörn Menzel

Kyritz, im September 2024

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Frieden ist dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Hans-Jürgen Preuß

* 26.07.1941 † 31.08.2024

In stillem Gedenken
Deine Gertrud
Ramona und Claudia
Olaf und Gundel
Yvonne
Tino und Ellen
die Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Joachimshof, im August 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. September 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Breddin statt.

TRAUERANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner Frau und lieben Mutter

Christine Streibing

* 05.03.1933 † 26.08.2024

In Liebe und großer Dankbarkeit
Hubert Mathias und Gabriele

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im August 2024

Große Liebe,
herzliches Geben,
Sorge um uns,
das war dein Leben.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

24h Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 1900

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS GÜNTHER GEYER
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNING VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail: info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Astrologie war ihre Leidenschaft.

Individuelle Trauerfeiern mit Aszendenz „SEHR PERSÖNLICH“.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

STELLENANGEBOTE

Suche Haushalts-/Bürohilfe, PC-Kenntnisse vorteilhaft, gute Bezahlung. ☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz, Vhng. mögl.

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Dann lassen Sie sich von unserem Reisemarkt mit tollen Reiseangeboten inspirieren.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

► **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
www.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Bei der Gemeinde Wusterhausen/Dosse ist folgende Stelle (m/w/d) zu besetzen:

Amtsleiter des Amtes für Finanzen (Kämmerer)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: www.wusterhausen.de

Kinderintensivpflege Paulchen

4.000€ brutto Grundgehalt + Zuschläge & Sonderzahlungen
Unbefristeter Arbeitsvertrag · Umfassende Einarbeitung

Verstärke unser Pflegeteam als **EXAM. PFLEGEFACHKRAFT** W/M/D für die häusliche Kinderintensivpflege

- in Wittstock – 8h-Dienste - Mo. bis Fr.
- in Grabow – Dauernachtwache
- in Legde/Quitzeßel

Pflege ohne Zeitdruck
Denn du pflegst einen einzelnen Patienten in seinem Zuhause.

Jedermann Gruppe e.V.
Bauhofstraße 48 · 14776 Brandenburg an der Havel
E-Mail: bewerbung@jedermann-gruppe.de · Tel.: 03381/3424930
www.jedermann-karriere.de

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür (m/w/d):

LKW-Fahrer

Perleberger Recycling GmbH
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

KAPPLER
The Solutions Company

Wir suchen dich als **Technischer Vertrieb / Innendienst (m/w/d)**
In 16909 Heiligengrabe

Deine Aufgaben:

- Konzeption und Planung von Arztpraxen
- Erstellung von technischen Zeichnungen, Skizzen und CAD-Modellen
- Erstellung von kaufmännischen Unterlagen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Schreiner/Tischler
- Erfahrung in der Konstruktion und Arbeitsvorbereitung
- Sicherer Umgang mit CAD-Software, vorzugsweise AutoCAD

Wir bieten:

- Einarbeitung in eine langfristige Position, in einem professionellen Umfeld
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen Unternehmen
- Ein dynamisches Team und eine offene Unternehmenskultur
- JobRad

Wenn du an dieser Position interessiert bist und die erforderlichen Qualifikationen mitbringst, freuen wir uns auf deine Bewerbung an hrm@kappler.de

Kappler Med+Org GmbH - Am Buchweizenberg 8
16909 Heiligengrabe
www.kappler.de
Kontakt für Rückfragen: Sebastian Hentschel +49 7445 / 18587

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!

Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

SCHWEIGEN IST NICHT IMMER GOLD.



Nutze Deine Stimme! Gehe am 22. September 2024 zur Wahl.

Eine Aktion von: Märkische Allgemeine

MAZ-online.de/ticker

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

PORTAS® TREPPEN RENOVIERUNG

Unser Stufe-auf-Stufe-System lässt jede Treppe in neuem Glanz erstrahlen.

SCHÖN & SICHER!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 28 05 98 merten.portas.de

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrolläden **0048691712251**



IHRE ANZEIGE?
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
0331 / 28 40 404

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“
zum Kauf, bieten guten Preis.
0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Verm. **schöne Whg.**, Kyritz, ruh. Lage, 70m², 2,5 Zi., Kü. + Bad möbl., Wa. + Du., Terr., Garten, Teich, ca. 7€/m², ca. 3 km b. z. See. Su. Mieter/in bis 65 J., Katzen- u. Gartenfreund. Computerkennt., keine Hunde, NR. Benötigte Hilfe im Haushalt (Büro) gute Bezahlung. Bin männl., 67 J. ☎ (0 152) 09 555 565

Vermiete **2 ZW**, Kyritz, 40m² m. möbl. Kü., WZ, SZ, Bad, an alleinstehende NR-Pers., keine Hunde, Garten vorh., 015209555565

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Schöne 4 Zi-Whg, 76m², 425€ KM + NK, Hofnutzung und Stellplatz in 16928 Kernitz Dorfstr. 12 ☎ (0157) 381 710 74

TIERMARKT

Verkaufe Schäferwelpen Preis VHB ☎ (01520) 302 37 54.

REISEMARKT DEUTSCHLAND

ZITTAUER GEBIRGE

Last Minute Herbst & Bonus Ab 2 ÜN/HP 135 €, ab 4 ÜN/HP 259 € + Bonus Dampfbahnfahrt od. Besuch - Kaiser-Kloster Preis p. P./ Bootstour, Rad-Wanderwege, Klettersteig, Hotel BB Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf, Andre Al-Obeidi - Best Price Angebote Weihnachts - od. Silvester-Paket ☎ 03583 69800, www.hotel-bb.de

Da. E-Bike „Pegasus Premium“, kompl. mit Bosch Akku, Ladekabel u. Steuereinrichtung, wenig gefahren. NP 3.500 €, zu verk. für 1.900 € ☎ 0157 - 86911576

VERSCHIEDENES

Stöbern, feilschen, scherzen: Endlich wieder Flohmarkt in Krams (OT von 16866 Guntow, Kramser Dorfstr., nahe Dorfbushaltest.)! Mit Imbiss + Getränken. Am Sa, 14.9., 14-18 Uhr (Aufbau ab 13 Uhr). Teiln. kostenl., Anbieter bitte eig. Tisch mitbringen (Anm. erbeten unter: c.brennecke77@googlemail.com).

Labrador Welpen entwurmt, durchgeimpft 4 Monate alt in liebevolle Hände abzugeben VB 750 € ☎ 0 1622598699

HOBBY UND FREIZEIT

Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!
Ruf an!
Plameco Spanndecken Premnitz
☎ 03386 - 21 17 97 plameco.de



Früher abschließen mehr sparen:

Im September	Im Oktober	Im November
160 €	120 €	80 €

Das Jahresschlusspaket

Meine MAZ. Mein neues Tablet. Mein Rückzahlungsbonus.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/zugreifen



Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Flusskreuzfahrt Donau

Passau - Linz - Melk - Wien - Bratislava - Budapest - Prag

Busbegleitung während der Kreuzfahrt

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Flusskreuzfahrt Rhein – Mosel

Mainz - Koblenz - Cochem - Trier - Beilstein - Boppard - Rüdesheim

Mit Rhein in Flammen!

MAZ LESERREISEN
GUT BEGLEITET KONFIDENT BEGLEITET BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

An Bord der MS „Fidelio“ führt Sie Ihre Reise durch die liebeliche Wachau mit terrassenbedeckten Weinbergen, majestätischen Stiften und mächtigen Burgen, vorbei an Österreichs Hauptstadt Wien bis ins pannonische Tiefland mit den letzten Urwaldlandschaften Mitteleuropas. Ihr Reisebus begleitet Ihr Hotelschiff und bietet Ihnen die Möglichkeit, bei verschiedenen Ausflügen die Sehenswürdigkeiten der Umgebung zu entdecken.

Inklusive
Anreise nach Passau und Rückreise ab Budapest bzw. umgekehrt im modernen Reisebus / 1 Übernachtung mit Halbpension im Raum Passau bzw. Prag / Kreuzfahrt Passau – Linz – Melk – Wien – Bratislava – Budapest – Prag / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Fidelio“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.359,-*	- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis (Route Passau – Budapest): + 185,-
Reisetermine (9 Tage) 21.07.2025 – 29.07.2025 (Passau – Budapest) 27.07.2025 – 04.08.2025 (Budapest – Passau)	- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis (Route Budapest – Passau): + 168,-
*inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent	

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Imposante Burgen und Schlösser, unzählige Ruinen, rebengedeckte Hänge und traditionsreiche Winzerorte begegnen Ihnen auf Schritt und Tritt an den Ufern des Rheins. Diese abwechslungsreiche Landschaft setzt sich auch auf dem verschlungenen Flusslauf der herrlichen Mosel fort. Als Höhepunkt genießen Sie den größten Schiffskorso Europas – „Rhein in Flammen“, ein zauberhaftes Spektakel in phantasievoll beleuchteter Atmosphäre.


Inklusive
Anreise nach Mainz und Rückreise ab Mainz im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Mainz – Bacharach – Koblenz – Winningen – Cochem – Zell – Bernkastel – Beilstein – Boppard – Rüdesheim – Mainz / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.


Preise pro Person in Euro	Wunschleistung pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.249,-*	- 8 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 175,-
Reisetermin (9 Tage) 12.09.2025 – 19.09.2025	Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!
*inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent	

PTI Panoramic

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine

Attraktive Angebote für den Herbst

Neues Herbstprogramm der Kreisvolkshochschule (KVHS) ist da



An der Kreisvolkshochschule (KVHS) OPR gibt es ab Herbst Yoga für Kinder. Fotos: Adobe Stock/Pixel-Shot, Adobe Stock/Valerii Evlakhov

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Wie könnte man besser im Herbst aktiv bleiben, als mit einem der interessanten Kurse an der Kreisvolkshochschule (KVHS) Ostprignitz-Ruppin. Dabei reicht die Themenvielfalt der Kurse von Kunst, Kultur und kreativem Gestalten, Mensch und Gesellschaft, Politik, Tanz- und Gesundheitsangeboten über Medien- und berufliche Bildung bis hin zu Fremdsprachenkursen sowie Deutsch als Fremdsprache. Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und Vorträgen im bewährten Präsenzformat gehören auch Onlinekurse zum Angebot.

Um traditionelle und moderne Handwerkstechniken mit Faden und Wolle zu erlernen oder weiter perfektionieren zu können, hält die Kreisvolkshochschule OPR verschiedene Kreativkurse bereit. Hierzu zählen die Klassiker wie Näh- und Filzkurse. In Mal- und Zeichenkursen wie „Aquarellmalerei“ wird der Umgang mit unterschiedlichen Farben und Techniken vermittelt. Interessierte an Foto- und Bildbearbeitung finden im Kurs „Fotografie als kreatives Handwerk“ ihr Angebot. Zur Gesundheitsbildung, um für die beruflichen und alltäglichen Herausforderungen gewappnet zu sein, bietet die Kreisvolkshochschule verschiedene Entspannungs- und Bewegungskurse an. Neben den beliebten Kursen, wie Meditation und Selbsthypnose, wird diesmal in Kooperation mit dem Schloss Metzelthin erstmalig auch Yoga mit Kindern stattfinden.

In der Woche vom 16. bis 20. September, rund um den Clean-up-Day, wird in allen Kursen der Kreisvolkshochschule OPR Wissen zur Mülltrennung und Nachhaltigkeit vermittelt.

Der Digitale Stammtisch gibt Menschen der älteren Generation eine Plattform zum Ausprobieren und Erwerben von Kompetenzen rund um digitale Medien wie Smartphone, Tablet oder PC. Gerade weniger digital affinen Menschen sollen damit Möglichkeiten zur Teilhabe am „digitalen Leben“ vermittelt werden.

Weiterbildung für Jung und Alt – ein unverzichtbarer Bestandteil der Kreisvolkshoch-

schularbeit, hierzu sind Onlinekurse zu Word, Excel und PowerPoint im Programm, die sich auch an Schüler und Studenten richten.

Ein – vielleicht der – entscheidende Faktor für ein offenes und gutes Miteinander ist die Verständigung. Ob man Deutsch als Fremdsprache oder die Sprachen unserer direkten europäischen Nachbarn erlernen möchte, an der Kreisvolkshochschule OPR wird man fündig. Von Englisch, Italienisch oder Spanisch, über Polnisch bis hin zu Schwedisch bilden Sprachen einen festen Bestandteil des Programms der KVHS.

Die Kreisvolkshochschule Ostprignitz-Ruppin hat im kommenden Herbst Kurse im Repertoire, mit denen man den gesetzlichen Anspruch auf Bildungsfreistellung, besser auch als Bildungsurlaub bekannt, wahrnehmen kann. Aus der Kombination der Themen „Bewegung, Ernährung und Regeneration“ kann man ein gesundheitliches Selbstmanagement für den beruflichen und privaten Alltag erlernen.

In Kooperation mit der Musikakademie Rheinsberg werden Workshops angeboten, in denen ein Austausch möglich ist, über die Fragen: Wie können wir Kultur zukunftsfähig gestalten? Welche Verantwortung übernehmen wir für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt und im ländlichen Raum? Welche Angebote werden in Zukunft dringend benötigt? Mit dem Projekt „Zukunft #KreiskulturOPR“ wird gemeinsam nach Antworten gesucht.

Das Programm für das Herbstsemester der Kreisvolkshochschule (KVHS) Ostprignitz-Ruppin ist online unter www.vhs-opr.de einsehbar und die Kurse können online oder per E-Mail an volkshochschule@opr.de gebucht werden.

Das gedruckte Programmheft findet man kostenfrei in den Regionalstellen in Neuruppin, Kyritz und Wittstock, in allen Verwaltungsgebäuden des Landkreises Ostprignitz-Ruppin sowie in den Bibliotheken und Buchhandlungen Neuruppin, Wusterhausen, Kyritz, Fehrbellin, Wittstock, Heiligengrabe und Neustadt (Dosse). WS



Vom medizinischen Beruf zur Umweltschützerin

Bettina Kühnast ist die Herrin der Burg Lenzen

Bettina Kühnast leitet die Geschiecke auf der Burg Lenzen. Foto: Jens Wegner

LENZEN. Der Landesverband Niedersachsen des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) wurde 1993 durch eine Schenkung Eigentümer der Burg Lenzen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg. Zur Verwaltung der Burg gründete der BUND 1996 den Verein Trägerverbund Burg Lenzen. Das Anwesen wurde zum Europäischen Zentrum für Auenökologie, Umweltbildung und Besucherinformation ausgebaut. Seit Februar 2018 leitet Bettina Kühnast die Geschiecke der Burg als Leiterin des BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen und Geschäftsführerin des Trägerverbund Burg Lenzen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Kinderkrankenschwester im Jahr 1999 in ihrer Heimatstadt Braunschweig studierte sie parallel Pflegewissenschaft sowie Philosophie und Kulturwissenschaft an der Universität Witten/Herdecke. „Im Jahr 2001 gab es den Weltgipfel Rio+10 in Johannesburg. Da war unsere Uni mit eingebunden. Es ging um nachhaltige Entwicklung und den Klimawandel“, erinnert sich Bettina Kühnast. Da habe sie gemerkt, „dass mich diese Themen interessieren“. Von 2002 bis 2011 studierte sie Erziehungswissenschaften an der Leuphana

Universität Lüneburg. „Im Studium habe ich auch meinen Mann kennen gelernt. Wir haben uns ein Haus auf einer Warft an der Elbe gekauft. Ich habe mich dann als Freiwillige im Biosphärenreservat gemeldet. Wir sollten zu privaten Vermietern gehen und den Leuten erklären, was ein Biosphärenreservat ist. So hat das Biosphärenreservat Partnerbetriebe gewinnen können“, sagt sie. Im April 2011 bekam sie eine Stelle als Projektkoordinatorin bei Europarc Deutschland. Fünf Jahre lang war sie unter anderem zuständig für das Freiwilligenprogramm „Ehrensache Natur“.

Von 2016 bis 2017 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fakultät Nachhaltigkeit an der Leuphana Universität Lüneburg. Professorin Ute Stollenberg von der Leuphana war 2017 zu Gast bei den Naturschutztagen auf der Burg Lenzen. Damals wurde eine Nachfolgerin für die Burgleitung gesucht. Ute Stollenberg schlug Bettina Kühnast als Kandidatin vor. Also bewarb sie sich.

„Beim Antrittsgespräch beim BUND wollten die Herren von mir wissen, wie es weitergehen soll mit der Burg. Die Burg war damals komplett sanierungsbedürftig, als sie vom BUND übernommen wurde. Viele, die bei

dem Gespräch dabei waren, haben die Burg mit aufgebaut. Sie haben daran gearbeitet, dass die Burg das ist, was sie heute ist. Ich merkte, dass sie ihnen sehr am Herzen liegt“, blickt sie zurück. „Ich war im Studium oft im Ausland unterwegs. Und ich habe auch überlegt ins Ausland zu gehen. Aber hier kann man viel entwickeln. Das ist ein ziemlich einmaliger Job. Er macht viel Freude und ist auch total anstrengend“, schwärmt sie. Lange pendelte sie zwischen ihrem Wohnort Lüneburg und Lenzen. Seit ein paar Monaten hat sie eine Wohnung in Lenzen und ist nur noch selten in Lüneburg. „Ich kenne hier inzwischen schon mehr Leute als in meinem alten Zuhause. Ich fühle mich hier sehr wohl. Mit Menschen zu arbeiten, die was für die Auenlandschaften tun wollen – das macht einfach Spaß“, freut sie sich.

Als Geschäftsführerin des Trägerverbund Burg Lenzen obliegt ihr die Leitung des Museums und des Besucherzentrums sowie die Verantwortung für 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir sind für den Burgpark verantwortlich und organisieren touristische Touren und regionale Veranstaltungen“, zählt sie auf. Höhepunkte der Veranstaltungen



tungen 2024 sind unter anderem „Die Elbe singt“ – ein Minikonzert mit dem Lenzener Frauenchor, das noch einmal am 21. August erklingt. „Sowas hatten wir noch nie“, freut sich die Burgchefin gespannt. Am 2. August gab es das Sommertheater im Burgpark mit dem Wanderspiel Ton und Kirschen, die ihr Stück „Der Sturm“ aufführten. Alle Infos über aktuelle Projekte und Veranstaltungen sind im Internet unter burg-lenzen.de zu finden.

„Unsere Aufgabe ist es auch, Wissen über die Auenlandschaft für den Klimaschutz zu vermitteln. Auenlandschaften sind in der Hinsicht wirksamer, als wir früher dachten. Es wird viel CO₂ gebunden. Wir freuen uns schon auf unser neues Boot,

dass in der Kiebitzberg Schiffsverferr in Havelberg gebaut wird. Mitte Juni ist es fertig. Damit beginnt für uns eine neue Ära. Mit dem elektrobetriebenen Boot können wir vom Wasser aus in die Auenwälder gucken, die wir pflanzen“, berichtet sie. Das Boot bietet Platz für 15 Personen, die zu geführten Naturentdeckertouren aufbrechen wollen.

Etliche Projekte werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Burg betreut. Dazu gehört auch die nicht unwesentliche Aufgabe, Projektanträge zu schreiben. „Ein großes Paket ist es, die Burg in Schuss zu halten. Rund 25 Jahre ist es her, dass sie saniert wurde. An der einen oder anderen Ecke bröckelte der Putz schon ein wenig“, stellte sie fest.

Es gäbe Blicke aus zwei Ebenen auf die Burg, stellte sie fest – einmal von der Region und einmal vom BUND. Aus Sicht der Prignitz werde geschaut, was die Natur für die Region bietet. Der BUND sieht eher auf große Projekte und den Klimaschutz.

„Ich habe als Kind im Zonenrandgebiet gewohnt. Rückblickend hätte ich eigentlich nie gedacht, dass ich mal in den neuen Bundesländern wohnen und arbeiten kann“, sagt die 47-Jährige. Jens Wegner

Konzert in Damelack

DAMELACK. Im Rahmen des Damelacker Sommers laden die Evangelische Kirchengemeinde Damelack und der Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Damelack mit Unterstützung des Damelacker Dorf-, Reit- und Fahrvereins „Florian Geyer“ am Sonnabend, dem 14. September, zu einem Konzert ein. Das Saxofonquartett „Düsenfischers Handarbeitszirkel“ spielt Stücke

von Gershwin, Glenn Miller, den Beatles oder auch Abba und Pink. Voller Sound und mitreißender Groove lassen bekannte Titel aus Spiritual, Swing, Blues, Jazz, Klezmer, Latin, Folk und Pop zu einem großen Hörvergnügen werden. Das Konzert beginnt um 15 Uhr. Anschließend kann man die selbst gebackenen Kuchen der Damelacker Kaffeetafel genießen. WS

Vortrag zur Energiewende

WITTSTOCK. Der Verein Freiraum Wittstock-Ruppin Heide e. V. lädt alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Wohin führt die Energiewende unsere Region?“ ein. Unter anderem gibt es einen Vortrag von Hannes Hobitz, Kommunalrefe-

rent der E.DIS Netz GmbH, der Einblicke in die aktuelle Stromnetzsituation gibt, und eine Podiumsdiskussion.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 12. September, ab 18.30 Uhr im Kino „Astoria“ in Wittstock statt. Der Eintritt ist frei. WS

Lass uns Brieffreunde sein

Die Linke

Briefwahl ab sofort möglich!